

Bad Sodener Woche

14-tägig erscheinende unabhängige Lokalzeitung für
Bad Soden am Taunus mit den Stadtteilen Neuenhain,
Altenhain sowie die Gemeinde Sulzbach.

Auflage: 14.500 Exemplare

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Tel. 0 61 74 / 93 85 - 0 · Fax 0 61 74 / 93 85 - 50

26. Jahrgang

Donnerstag, 5. Januar 2023

Kalenderwoche 1

Spendenerfolg Wuzzelauf 2022: Unglaubliche 30.000 Euro wurden erlaufen



Die vorbereiteten, symbolischen Schecks wurden durch den Vereinsvorsitzenden der TSG Altenhain 1900 e.V., Bernd G. Krause, übergeben an Sabine Schaan (Musikstiftung Bad Soden), Alexandra Klüther (Spatzenscheune Altenhain), Michael Lederer (verhindert, Arque e.V.), Kai Beuth (OGV Altenhain), Herrn Blumenstock (Dekanat Kronberg/ Schwalbacher Tafel), Natali Veldman (Leiterin Grundschule Altenhain), Anna Maier (Leiterin Kindergarten Altenhain), Alexia Hansen (Waldkindergarten Waldwiesel e.V.), Walter Mirwald (verhindert, Leberecht Stiftung), Modjib Jamali (Jamali Diversity e.V.) sowie Bürgermeister Dr. Frank Blasch.

Foto: TSG Altenhain 1900 e.V.



Foto: TSG Altenhain 1900 e.V.

Altenhain (bs) – Kurz vor dem Jahresfinale 2022 gab es noch einen richtigen „Kracher“, der unbedingt erwähnenswert ist: Über ein historisch unglaublich hohes Spendenergebnis des „Wuzzelaufes 2022“ von insgesamt 30.000 Euro als Nettoresultat konnte sich das Organisationsteam der 13. Auflage des berühmten Laufes freuen. Insgesamt konnten in den 13 Jahren der Wuzzelauf-Zeit somit mehr als 174.000 Euro gesammelt werden, da der Lauf in Altenhain grundsätzlich und vollständig ehrenamtlich durchgeführt wird und lediglich Kosten gedeckt werden.

Toller Erfolg

Mit einer Gesamtzahl von 215 Läuferinnen und Läufern hat sich die sportliche Resonanz in 2022 etwas kleiner dargestellt als in den Jahren zuvor, was aber der langen Coronapause geschuldet war und daher die Staffelläufe der Grundschulklassen noch nicht stattfanden. Der Lauf wird auch überregional immer bekannter, und man erkennt an, dass der sportliche Reiz auch in der Topographie der durchaus anspruchsvollen Laufstrecke rund um Altenhain im Schmiehbachtal und

anschließend über den „Heartbreakhill“, insbesondere auf der Halbmarathonstrecke, eine ordentliche Anforderung darstellt. Die Veranstaltung war ein toller Erfolg; auch die Organisation und Durchführung haben laut Veranstaltungsteam wunderbar geklappt und der Wettergott meinte es ebenso gut. Nun hoffen die Organisatoren für den diesjährigen Wuzzelauf wieder auf das Angebot der sehr beliebten Wettbewerbsform des Staffellaufes der Grundschulklassen der Nachbargemeinden.

Die 6. Auflage der „Taunus-Lauf-Challenge“ als Gemeinschaftswertung der Lauftermine von Altenhain, Engenhahn und Kronberg in 2022 von drei Halbmarathonläufen in 15 Tagen mit insgesamt 61 Kilometern absolvierten insgesamt 27 Läuferinnen und Läufer.

Insgesamt 13 Spendenprojekte

Der Spendenerfolg konnte erfreulicherweise gegenüber den Vorjahren (2018 und 2019) waren es 25.000 Euro) erneut gesteigert werden auf 30.000 Euro. In Summe gibt es inzwischen 114 (Vorjahr: 96) mittelbare und unmittelbare Sponsoren, die die Wuzzelauf-

Aktivitäten durch Sachmittel, Spenden und Sponsoringbeiträge unterstützen. Insgesamt zwölf lokale Projekte werden darüber hinaus im Sinne von „TSG Altenhain 1900 e.V. für Altenhain“ mit 20.000 Euro gefördert und praktisch durch das Organisationsteam umgesetzt:

ARQUE (Arbeitsgemeinschaft für Querschnittsgelähmte mit Spina bifida e.V.): 10.000 Euro, der Kinder-„Senioren“-Spielplatz Altenhain: 7.000 Euro, die Schwalbacher Tafel: 3.000 Euro, der Kindergarten Altenhain: 2.500 Euro, die Grundschule Altenhain: 1.500 Euro, die Bad Sodener Musikstiftung Jürgen Frei: 1.000 Euro, der Obst- und Gartenbauverein: 1.000 Euro, die Leberecht Stiftung Hofheim: 1.000 Euro, der Verein Spatzenscheune: 750 Euro, die Jamali Diversity e.V.: 750 Euro, der Waldkindergarten Wiesel e.V.: 500 Euro, die Ukrainehilfe: 500 Euro und die Nele Neuhaus Stiftung: 500 Euro.

Dank an Mitwirkende

Die TSG Altenhain 1900 e.V. dankte im Rahmen eines in der Kahlbachquelle organisierten separaten Empfangs allen ehrenamtlichen Helfern des Teams und außerhalb des Vereins, dem Roten Kreuz, der Verwaltung, dem Bauhof und allen übrigen Helfern, die etwas ablauftechnisch zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.

Der besondere Dank galt allen großzügigen Sponsoren, hier insbesondere der Frankfurter Volksbank, der Taunus Sparkasse, der Fresenius Kabi AG, Lanz Bau GmbH, Mainova AG, der Immo Herbst GmbH, Landrat Michael Cyriax als Schirmherr sowie einer Vielzahl von mittleren und kleineren Sponsoringunterstützungen anderer Firmen, ohne die der Wuzzelauf in seiner inzwischen erreichten Dimension nicht zu bewerkstelligen wäre und auch nicht von diesem Erfolg gekrönt sein könnte.

Bleibt zu hoffen, dass die 14. Auflage des Wuzzelaufes am Sonntag, 10. September 2023, auch wieder ein voller Erfolg wird.

Von Anfang an
in guten Händen

Ihr Immobilienmakler aus
Bad Soden.

06196 5602 300



blumenauer consulting
Immobilien

FINE COUNTRY

www.blumenauer-consulting.de
Königsteiner Str. 6, Bad Soden

VOLVO

Einen guten Start in
ein glückliches 2023.
Gesundheit und Erfolg.
Wünscht Ihnen Ihr Emil Frey Volvo
Vertragspartner in Frankfurt.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessegarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de



Haus-t-raum
Ihre Immobilie, Unsere Verpflichtung.

Verkauf
Vermietung
Finanzierung

Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0

www.haus-t-raum.de

ENGEL & VÖLKERS

Ihre Spezialisten
für Immobilien im Taunus



Katharina Ramisch-El Madbouh, Team Bad Soden

Engel & Völkers Immobilien
Deutschland GmbH
Zum Quellenpark 9 · 65812 Bad Soden
Telefon +49 6196 52 41 134
taunus@engelvoelkers.com
Immobilienmakler

Neueröffnung
Antik Galerie Wagner
Bares für Schätze

Am Montag, 9. Januar 2023,
von 10.00 bis 17.00 Uhr
Klosterstraße 1 · 61462 Königstein

Wir bieten Bewertungen, Schätzungen
und Ankäufe von Kunst, Schmuck
(alt wie neu), Silberbesteck, Bernstein,
Goldmünzen und Uhren aller Art werden von
unseren Kunstexperten taxiert.

Goldschmiedearbeiten, Edelmetallverwer-
tung, Batteriewechsel, Reparaturen aller Art.
Selbstverständlich können Sie auch ohne
telefonische Anmeldung zu uns kommen,
Parkplätze direkt vor der Tür!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ankäufe auch bei Ihnen zu Hause.

Tel.: 06174 9610801

Volles Kunst- und Kulturprogramm im Januar



Gertrud+Landwehr, Acryl

Foto: Galerie Elzenheimer

Bad Soden (bs) – Das Ausstellungsjahr beginnt bereits am 8. Januar 2023 gleich mit einem echten Highlight: In der Ausstellung „Die Frau in der zeitgenössischen Kunst“ geht es um die Darstellung von Anmut und Liebreiz in den verschiedenen Kunstformen. Gezeigt werden Bilder, Grafiken, Plastiken und Skulpturen zahlreicher Künstler, darunter Karl Brandstätter, Ruth Bussmann, Salvador Dali, Aolis Demlehner, Annett Gioia und Carin Grudda.

Die Vernissage findet am Sonntag, **8. Januar 2023, um 15 Uhr** in der Stadtgalerie im Kulturzentrum Badehaus statt. Die Begrüßung übernimmt Frau Stadtrat Renate Richter. Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 26. Februar während der Öffnungszeiten Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15 Uhr bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Girls Day-ART-Workshop

Nach der Führung durch die Themen-Ausstellung „Anmut und Liebreiz, die Frau in der



„Drei Grazien“ Foto: Galerie Elzenheimer

zeitgenössischen Kunst“ können Mädchen und jung gebliebene Mütter unter Anleitung ein eigenes Kunstwerk entstehen lassen. Für Getränke und einen kleinen Imbiss wird gesorgt sein am **15. Januar zwischen 10 und 14 Uhr** im Badehaus im Alten Kurpark. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher wird um Voranmeldung gebeten: info@galerie-elzenheimer.de.

4. Tage der Künste: 25 Jahre Kulturzentrum Badehaus

Am Samstag und Sonntag, 28. und 29. Januar 2023, wird das Jubiläum „25 Jahre Kulturzentrum Badehaus“ mit den 4. Tagen der Künste in Kooperation mit der Galerie Elzenheimer und dem Bad Sodener Bluesmusiker Harald Dewor gefeiert. Im oberen und unteren Foyer des Badehauses gibt es an beiden Tagen ein vielfältiges kulturelles Programm mit Musik, Lesungen, Tanzvorführungen, Führungen durch die aktuelle Ausstellung und vieles mehr. Bürgermeister Dr. Frank Blasch wird die Gäste am Sonntag, 29. Januar, um 11 Uhr offiziell begrüßen. Für historisch Interessierte ist das Stadtmuseum an beiden Tagen von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Museumsstück des Monats Januar

Bad Soden (bs) – Monatlich stellt das Stadtmuseum eines seiner Exponate besonders in den Fokus: Das Museumsstück des Monats Januar ist das Wappen der Familie Malapert. Die Malaperts hatten großen Einfluss auf (Bad) Soden. Immerhin gehörte die Sodener Saline seit sieben Generationen der Familie Malapert. Sie gelangte in ihren Besitz, nachdem Abraham de Malapert die Tochter des früheren Besitzers, Maria du Fay, geheiratet hatte. 1812 verkaufte die Familie die Salinenanlage, da sie unrentabel geworden war und Friedrich Wilhelm de Malapert aus Altersgründen den Betrieb nicht fortsetzen konnte. Die Malaperts ließen das Familienwappen um 1645 aus rötlichem Mainsandstein fertigen. Es fand seinen Platz über Jahrhunderte an der Saline, die vor den Toren des damaligen Ortes Soden lag.

Auf dem Wappen sieht man einen Löwen, dessen Kopf von einem Ritterhelm verdeckt wird und davor ein Schild mit Lilien. Um das Tier herum ist ein Gewinde zu sehen, vermutlich aus Blättern, die es schöner und eindrucksvoller erscheinen lassen sollen. Auf dem Helm des Löwen ist eine Schlange zu entdecken. Schlangen stehen häufig für etwas Negatives, aber in diesem Fall soll sie Unsterblichkeit und ein ewiges Leben versinnbildlichen. Außerdem bedeutet der Ritterhelm, dass die Malaperts im Ritterstand waren, denn damals haben nur Ritter ihre Waffen und/oder ihre Rüstungen in ihren Wappen abgebildet. Der Löwe verkörpert Mut, Stärke und königliche Abstammung. Die Lilien symbolisieren die Hoffnung und die Schönheit.

Dieses Wappen ist im Bad Sodener Stadtmuseum im Kulturzentrum Badehaus im Salinenzimmer ausgestellt, in dem über die



Das eindrucksvolle Familienwappen der Malaperts ist im Stadtmuseum zu sehen.

Foto: Stadt

Salzgewinnung in Soden seit dem späten Mittelalter berichtet wird. Noch heute heißt der Solebetrieb der Stadt Bad Soden am Taunus, der dem Bergbaurecht unterliegt, offiziell „Malapert“. Die Öffnungszeiten des Stadtmuseums sind jeweils Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Der Eintritt ins Museum ist frei. Für weitere Informationen steht das Stadtmuseum unter der Rufnummer 06196 208-414 gerne zur Verfügung.

Zum zehnten Mal Weihnachtsfreude



V. l. n. r.: Jutta Feist vom Jugendamt des Kreises, Dorothee Bollwerk vom Lions Club Sulzbach, Kreisbeigeordneter Axel Fink, Thomas Lauer und Katharina Frein von Wiedersperg vom Jugendamt.

Foto: MTK-Pressestelle

Main-Taunus (bs) – Zum mittlerweile zehnten Mal beschenkte der Main-Taunus-Kreis gemeinsam mit dem Lions Club Sulzbach bedürftige Kinder im Kreis. Wie Kreisbeigeordneter Axel Fink mitteilte, hatte sich diesmal auch der Inner Wheel Club aus Frankfurt an der Aktion beteiligt. In der Galeria im Main-Taunus-Zentrum Sulzbach war ein Weihnachtsbaum aufgestellt worden, an dem die Kinder ihre Wünsche erfüllen lassen konnten. „Die Wirkungen und Nachwirkungen von Corona, aber auch Krisensorgen können für Familien belastend sein, darunter leiden dann auch die Kinder“, erläuterte der Jugenddezernent. „Mit den Päckchen wollen wir einen Beitrag dazu leisten, dass sie an Weihnachten Freude haben.“

Bei der Weihnachtsaktion sammelte das Jugendamt zunächst von 250 Kindern und Jugendlichen Karten ein, auf denen sie

Wünsche im Wert von bis zu 25 Euro eintragen konnten. Die anonymisierten Karten wurden an den Weihnachtsbaum im Main-Taunus-Zentrum gehängt. Passanten konnten diese Kärtchen vom Baum nehmen, den Geschenkwunsch erfüllen und das Päckchen an einem Sammelpunkt abgeben.

Verteilt werden die Geschenke von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Jugendamtes. Die beschenkten Kinder und Jugendlichen werden in Jugendhilfeeinrichtungen des Main-Taunus-Kreises oder in Pflegefamilien betreut oder leben in Familien, die vom Jugendamt unterstützt werden.

Abgesehen von dieser Aktion unterstützt der Main-Taunus-Kreis bedürftige Kinder noch auf andere Weise: In einer gemeinsamen Aktion mit dem Unternehmen Procter & Gamble verschenkt die Main-Taunus-Stiftung Päckchen an Kinder in finanziell schwachen Familien.

In der Silvesternacht Hochsitz angezündet

Bad Soden (bs) – Auf einen Hochsitz hatten es unbekannte Täter wohl in der Silvesternacht abgesehen, denn um kurz nach 00.30 Uhr beobachteten Zeugen zwei Jugendliche, die sich auf einem Feld in Verlängerung der Heidenfeldstraße im Stadtteil Altenhain aufhielten und im Anschluss weggerannt seien.

Kurz darauf stand dort ein Hochsitz in Flammen. Die alarmierte Feuerwehr konnte den Brand löschen, bei dem ein Sachschaden in Höhe von einigen hundert Euro entstanden war. Die Polizei ermittelt wegen vorsätzlicher Sachbeschädigung durch Feuer und bittet um Hinweise zu den zwei Jugendlichen, die am Brandort gesehen worden waren: Tel.: 06192 / 2079-0.

Sachbeschädigung an Kfz

Sulzbach (bs) – Einen Schaden in Höhe von mindestens 1.000 Euro haben unbekannte an einem geparkten Audi A1 verursacht. Dieser war auf einem Parkplatz nahe der Bad Sodener Straße geparkt, während Unbekannte das Fahrzeugdach, die Motorhaube und die Fahrertür mittels schwarzer Lackfarbe beschmierten. Ein ähnlicher Sachverhalt wurde der Polizeistation Hofheim bereits am 29. Dezember 2022 gemeldet. Auch hier wurde ein Kraftfahrzeug mit schwarzer, teerartiger Lackfarbe beschädigt. Die Polizeistation Eschborn nimmt Hinweise hierzu entgegen: 06196 / 9695 - 0.

Schadensträchtiger Einbruch

Bad Soden (bs) – In Bad Soden kam es in den letzten Dezembertagen 2022 zu einem Einbruch in ein derzeit unbewohntes Einfamilienhaus in der Jahnstraße. Bislang unbekannte Täter öffneten gewaltsam ein Fenster und durchsuchten mehrere Räume nach Diebesgut, wobei weitere Türen aufgebrochen wurden. So entstand insgesamt ein Sachschaden in Höhe von etwa 6.000 Euro. Derzeit ist nicht davon auszugehen, dass die Einbrecher auch Beute machten. Sachdienliche Hinweise erbittet die Polizei unter: 06192 2079-0.

Impressum

Bad Sodener Woche

Herausgeber: Alexander Bommersheim
Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim
Anzeigenleitung/ Anzeigenverkauf: Angelino Caruso
 Tel. 06174 9385-66
 caruso@hochtaunus.de
Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
 61462 Königstein
Redaktion: redaktion-bs@hochtaunus.de
Produktion: Martina Spaich
Auflage: 14.700 verteilte Exemplare für Bad Soden mit allen Stadtteilen inkl. Sulzbach
Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 40 vom 1. Januar 2022
Druck: ORD GmbH Alsfeld
Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Angriff auf Rettungskräfte – Die Silvesternacht aus polizeilicher Sicht

Westhessen (bs) – Die Polizei setzt sich 365 Tage im Jahr für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger ein, selbstverständlich auch anlässlich des stattgefundenen Jahreswechsels.

Hierzu hat das Polizeipräsidium Westhessen auf die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten abgestimmte Einsatzkonzepte umgesetzt. In der Silvesternacht waren im Zuständigkeitsgebiet des Polizeipräsidiums Westhessen in enger Abstimmung mit den Städten und Gemeinden dementsprechend verstärkt Polizeikräfte im Einsatz und vor Ort präsent. Rund um die Polizeidirektionen Wiesbaden, Main-Taunus, Hochtaunus, Rheingau-Taunus und Limburg-Weilburg wurden im Verlauf der Nacht insgesamt 35 Brände gemeldet. In Brand geraten waren zwei Fahrzeuge, zwei Wohnhäuser bzw. Wohnungen, fünf Balkone, zwei Garagen, 13 Mülltonnen, ein Altkleidercontainer sowie zehn Hecken. Die Ursachen sind derzeit (Stand: 2. Januar) noch nicht vollends geklärt.

Bei einem der Wohnungsbrände, welcher sich gegen 18 Uhr im Wiesbadener Stadtteil Kostheim ereignete, wurde mindestens eine Person durch Rauchgase leicht verletzt und ein Sachschaden von rund 100.000 Euro verursacht. Ausgelöst wurde das Feuer ersten Erkenntnissen zufolge durch einen Feuerwerkskörper, welcher auf dem Balkon der Wohnung landete und dort einen Brand verursachte, der sich auf die Wohnung ausbreitete.

Im Wiesbadener Stadtteil Frauenstein wurde gegen 21.30 Uhr ein geparkter Pkw durch einen Feuerwerkskörper in Brand gesetzt. Neben den Bränden ereigneten sich in der Silvesternacht im Zuständigkeitsgebiet des Polizeipräsidiums Westhessen mehrere Körperverletzungen, welche jedoch nach derzei-

tigem Kenntnisstand ohne schwere Folgen blieben. In der Bleichstraße in Wiesbaden feuerte gegen 01.00 Uhr ein Mann mehrere Silvesterraketen und Böller in Richtung von Passanten.

Die gefährliche Körperverletzung wurde über die Videoschutzanlage wahrgenommen. Der Tatverdächtige, ein 25-jähriger Mann, konnte in einem in der Nähe befindlichen Wettbüro angetroffen werden. Bei der Kontrolle leistete der 25-Jährige erheblichen Widerstand und konnte nur nach Androhung und Auslösung eines Distanzelektroimpulsgerätes (Taser) festgenommen werden. Seine anwesende Freundin, eine 26-jährige Frau, warf einen Aschenbecher in Richtung der eingesetzten Polizeikräfte, die jedoch nicht getroffen wurden.

Ob durch die Feuerwerkskörper jemand verletzt wurde, ist derzeit noch nicht bekannt. Mögliche Geschädigte werden daher gebeten, sich bei dem 1. Polizeirevier unter der Telefonnummer (0611) 345-2140 zu melden. Darüber hinaus kam es in Wiesbaden in der Silvesternacht zu einem Angriff auf Rettungskräfte.

Die Rettungswagenbesatzung hatte einen 24-jährigen Mann im Nachgang einer Körperverletzung versorgt. Hierbei trat der 24-Jährige nach den Rettungskräften und verletzte einen Sanitäter. Ebenfalls in Wiesbaden wurde in der Schwalbacher Straße gegen 00.25 Uhr eine 16-jährige Jugendliche von einem unbekanntem Mann sexuell beleidigt und mit einer Schreckschusswaffe bedroht. Der Täter wurde als 25-30 Jahre alt mit einem Vollbart, einer schwarzen Jacke sowie einem weißen T-Shirt beschrieben.

Hinweise in diesem Fall nimmt das 1. Polizeirevier unter der Telefonnummer (0611) 345-2140 entgegen.

Ferienspiele 2023: Gruppenleiter, Betreuer, Helfer und Küchenkräfte gesucht

Bad Soden (bs) – Für die Bad Sodener Ferienspiele, die auch in diesem Jahr wieder in den ersten drei Wochen der hessischen Sommerferien vom **24. Juli bis 11. August 2023** stattfinden und ein abwechslungsreiches Programm versprechen, werden Gruppenleiter, Betreuer, Helfer und eine Küchenkraft gesucht.

Während der Ferienspiele werden die Kinder innerhalb eines altersgerechten Programms sowie bei Ausflügen in die nahegelegene Umgebung, zum Beispiel in Freizeitparks begleitet. Die Gruppenleiter und Betreuer sollten mindestens 18 Jahre alt sein und Erfahrung im Umgang mit Kindern haben. Für die Stelle der Gruppenleiter ist es darüber hinaus wünschenswert, wenn eine „Jugendgruppenleitercard“ vorgewiesen werden kann.

Sowohl Gruppenleiter als auch Betreuer müssen nach Aufforderung ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen.

Die Aufwandsentschädigung für Gruppenleiter beträgt 15 Euro/Stunde und für Betreuer 12 Euro/Stunde. Zur Unterstützung der Gruppenleiter und Betreuer werden Helfer gesucht, die beispielsweise für die Beaufsichtigung und Beschäftigung der Kinder

sowie für den Transport von Materialien eingesetzt werden. Für Helfer, die mindestens 16 Jahre alt sind, beträgt die Aufwandsentschädigung pauschal 250 Euro netto pro eingesetzter Woche.

Während der Ferienspiele werden in der Großküche einer Sporthalle täglich rund 300 Lunchpakete vorbereitet. Hierfür ist die Stelle einer Küchenleitung zu besetzen. Von A wie Abnahme von Anlieferungen über E wie Einlagern von frisch gelieferten Lebensmitteln bis Z wie Zuschließen aller Räumlichkeiten müssen die Betreuer täglich für verschiedene Küchenarbeiten eingeteilt werden. Darüber hinaus werden die Betreuer gelegentlich bei der Zubereitung einer warmen Mittagsmahlzeit unterstützt. Die Aufwandsentschädigung für die Küchenkraft wird mit 15 Euro/Stunde vergütet. Bewerber müssen mindestens 18 Jahre alt sein, Erfahrung im Küchenbereich haben und nach Aufforderung ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen.

Bei Rückfragen steht Michael Reitingen unter der Telefonnummer 06196 208 – 413 und per E-Mail an michael.reitingen@stadt-bad-soden.de gerne zur Verfügung. Bewerbungsschluss ist der **31. März 2023**.

Abwechslungsreiches Kinderprogramm von März bis November

Bad Soden (bs) – Auch im kommenden Jahr wird für die Bad Sodener Kinder wieder ein abwechslungsreiches Kinderprogramm geboten. Neben Theateraufführungen wird erstmals auch ein Kinderfilm in Kooperation mit dem Kino CasaBlanca gezeigt.

Los geht es am Donnerstag, **16. März 2023**, 15 Uhr, mit dem bekannten Kindermusical „Nils Hologerson“. Die Kleine Oper Bad Homburg lädt hierzu ins Bürgerhaus Neuenhain ein. Echte Opernsänger präsentieren an diesem Nachmittag klassische Musik und Melodien aus Oper und Operette, dazu gibt es auch Popmusik und fetzige Tänze. Weiter geht es am Dienstag, **23. Mai 2023**, um 15 Uhr im Kulturzentrum Badehaus. Zu Gast an diesem Nachmittag ist die Kasperl Kompanie mit dem Stück „Kasperl und Zaubersax(ophon)“. Geeignet ist die Geschich-

te für Kinder ab drei Jahren. Von der Bühne geht es am Donnerstag, **19. Oktober 2023**, 15 Uhr, ins Kino. In Kooperation mit dem Kino CasaBlanca wird der Kinderfilm „Der Drachenreiter“ nach dem gleichnamigen Buch von Cornelia Funke gezeigt. Die Aufnahme eines Kinobesuchs in das städtische Kinderprogramm ist eine echte Premiere in diesem Jahr und soll eine feste Institution im Angebot für Kinder werden.

Zum Abschluss des Kinderprogramms 2023 wird am Mittwoch, 29. November 2023, 15 Uhr, im Bürgerhaus Neuenhain das Figurentheater „Ein Rentier sucht Weihnachten“ aufgeführt. Das poetische Weihnachtsmärchen, das für Kinder ab vier Jahren geeignet ist, wird präsentiert vom Figurentheater Vagabundel. Karten für alle Vorstellungen gibt es jeweils an der Tageskasse.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von



Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet 61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!



Kunst & Antikhaus Vanbuecheln

zu Gast im Main-Taunus-Zentrum Sulzbach

Wir kaufen und bewerten gratis vom 5. bis 7. Januar 2023 direkt vor Ort: Gold- u. Silberschmuck aller Art (Handarbeit u. Edelsteine werden extra berechnet!), Bernstein/Korallenketten, Silberbesteck 90-100-800, Zinn, Militaria (Orden, Fotos u. v. m.), Münzen auch D-Mark, Uhren (Omega, IWC, Rolex a. defekt), Gemälde, Porzellan (Meissen u. KPM), Möbel.

Bei Rückfragen 0176/32440067 • www.vanbuecheln.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-DEMONTAGE
◆ Tank-Stillegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19



ENERGIESPAREN KANN GANZ SCHÖN KUSCHELIG SEIN!

Decken Sie sich mit flauschigen Energiesparern ein.

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0

www.taunus-nachrichten.de

GRÜNPFLANZENWOCHEN

Trendpflanzen für Ihr Zuhause im Grünen



Pfeilblatt

Alocasia gageana 'California',
☐ 21 cm, ca. 85 cm hoch, imposante
Erscheinung durch geriffelte
Blätter, ohne Überkopf

sorgt für Dschungel-Feeling
im Wohnzimmer

XXL-Areca-Palme

Dypsis lutescens, ☐ 24 cm,
ca. 150 cm hoch, ohne Überkopf

Fensterblatt

Monstera deliciosa, ☐ 21 cm,
ca. 85 cm hoch, besonders pflege-
leicht, mit beeindruckendem
geschlitztem Blattwerk, ohne
Überkopf



Stück
~~24.99~~
19.99

je Stück
~~69.99~~
49.99

Stück
~~17.99~~
14.99

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel

Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.

online bestellen

Lieferung nach Hause oder ins Gartencenter

www.mauk-gartenwelt.de

„Zurückgedreht“ – In Königstein fahren die Busse wieder andersherum!



Seit Montag halten die (meisten) Busse wieder an den „alten“ Haltepunkten auf der Häuserseite der Georg-Pingler-Straße. Foto: Scholl

Königstein/Bad Soden (gs) – Am ersten Werktag des neuen Jahres war es so weit: Der im vergangenen Frühjahr gestartete Verkehrsversuch in der Königsteiner Innenstadt – bei dem der Busverkehr neu geordnet und „gegen den Uhrzeigersinn“ um die Konrad-Adenauer-Anlage geführt wurde – war Geschichte.

Am 2. Januar, so war bereits im Vorfeld bekanntgegeben worden, wurde die von den Königsteiner Bürgerinnen und Bürger mehr als kritisch bewertete Verkehrsänderung aufgrund eines im Vorfeld ergangenen Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung zurückgenommen. Zwar war einzelnen Gesprächen zu entnehmen, dass „man sich eigentlich jetzt daran gewöhnt habe“, aber viele störten sich nachhaltig an der „Belagerung“ der Konrad-Adenauer-Anlage durch die allgegenwärtigen Busse, was in erster Linie wohl an den parkenden Fahrzeugen in der Adelheidstraße lag.

Nicht alles lief glatt

Angesichts der nicht unerheblichen Umstellung, mit der sich die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer am Montag im Laufe des Vormittags konfrontiert sahen, lief der Verkehr erstaunlich ruhig und unaufgeregt. Der umfassendsten Änderung mussten sich die Busfahrerinnen und Busfahrer stellen. Konnten sie am frühen Morgen (6.45 Uhr) noch – wie zuletzt gewohnt – von der Frankfurter Straße in die Hauptstraße einfahren, so wurde die Regelung im Laufe des frühen Vormittags geändert.

Die Busse fahren nun wieder von der Klosterstraße kommend in die Georg-Pingler-Straße ein. Derweil waren städtische Mitarbeiter in der gleichen Straße mit anpassenden Baumaßnahmen beschäftigt. Im Bereich der „neuen“ alten Bushaltestellen auf der Häuserseite mussten die elektronischen Anzeigetafeln neu gesetzt und wieder in Betrieb genommen werden. Gegen Mittag funktionierten die Anzeigen tadellos, so dass auch die Fahrgäste informiert waren. In der ersten Woche des Jahres halten einige



Der Zebrastrifen musste wieder weichen ...

Buslinien noch behelfsmäßig in der Adelheidstraße (siehe Seite 2) im Bereich der nun nicht mehr existenten Bus-Rastplätze, bis alle Arbeiten in der Georg-Pingler-Straße abgeschlossen sind. Dann kehren

auch diese Busse an ihre angestammten Haltestellen zurück.

Im unteren Bereich der Georg-Pingler-Straße wurde zudem der (zusätzliche) Zebrastrifen entfernt, und die Kurzzeitparkplätze am Beginn der Georg-Pingler-Straße werden ebenfalls wiederhergestellt

Bis in den Vormittag hinein sorgten die Mitarbeiter der Stadtpolizei dafür, dass die Busse nicht in gewohnter Weise (und nun gegen die Fahrtrichtung) in die Hauptstraße einfuhren, sondern entweder die (tem-



Zügiger Umbau war gewährleistet!

porären) Ersatzhaltestellen in der Adelheidstraße oder die neuen (alten) Halteplätze in der Georg-Pingler-Straße anfahren. Allerdings war nicht jede Busfahrerinnen oder jeder Busfahrer entsprechend orientiert

bzw. informiert, weshalb sich ab und zu kleine „Völkerwanderungen“ quer durch den Park in Bewegung setzten, wenn die Busse an den Ersatzhaltestellen vorbeifuhren und statt dessen (immerhin in „richtiger“ Fahrtrichtung) die Haltestellen in der Georg-Pingler-Straße anfahren, und wer einmal einen „Knickbus“ beim Rückwärtsfahren beobachtet hat, bekommt ein ganz anderes Gefühl von den Fähigkeiten mancher Busfahrer – von dem dadurch verursachten Verkehrschaos einmal ganz abgesehen.

Achtung Vorfahrt!

Die größte Anpassung für alle Verkehrsteilnehmer wird die erneute Änderung der Vorfahrtsregelung an der Ecke Klosterstraße/Adelheidstraße erfordern. Hier ist die Stadt ebenfalls zur alten Regelung zurückgekehrt. Die Adelheidstraße ist nun wieder vorfahrtsberechtigt, und von der Klosterstraße kann nun nicht mehr in Richtung Le-Cannet-Rochevill-Straße abgelenkt werden! Es ist nur noch ein Abbiegen in die Adelheidstraße in Richtung Frankfurter Straße möglich!

Parkplätze

Der Parkplatz P1 kann über die Einfahrt im oberen Teil der Hauptstraße angefahren werden. Auf gleichem Wege erfolgt auch die spätere Ausfahrt.

Der Parkplatz P2 kann über die Georg-Pingler-Straße erreicht werden, jedoch erfolgt die Ausfahrt auch hier nur noch über P1 und die obere Hauptstraße.

Die Ausfahrt Richtung Georg-Pingler-Straße wurde geschlossen – die Durchfahrt der Hauptstraße ist für den Individualverkehr gesperrt.

Herausforderung Schulstart

Lief am ersten Tag alles recht gut, so ist auch für die kommenden Tage kein größeres Chaos zu erwarten, was auch dem eher geringen Verkehrsaufkommen geschuldet sein mag. Eine verkehrstechnische Herausforderung wird in der zweiten Woche in Gestalt des Schulbeginns erwartet. Zwar werden die Busfahrer sich dann bereits an die „umgedrehte“ Verkehrsführung und an ihre neuen Haltepunkte gewöhnt haben, jedoch werden unzählige „Elterntaxis“ erwartet, die sich zum Schulstart erneut an die neuen Durchfahrts- und Vorfahrtsregeln gewöhnen müssen.

Die Autofahrerinnen und Autofahrer werden sich auf die neuen Regelungen einstellen – allerdings sollen auch diese nicht „für die Ewigkeit“ Bestand haben. Ergänzend zu ihrem Beschluss der Beendigung des Verkehrsversuchs haben die Stadtverordneten festgelegt, dass im Rahmen von „Workshops“ nach neuen Ideen, Ansätzen und tragbaren Lösungen „gegen“ die Dominanz der Busse in der Stadtmitte gesucht werden solle.

Es bleibt zu wünschen, dass die kreativen Köpfe der Stadt ein paar gute Ideen „in petto“ haben, denn mit der Rückkehr zu „Altem“ ist selten ein Problem gelöst worden.

Stunde der Wintervögel

Hessen (bs) – Vögel zählen ab dem Dreikönigstag: Vom **6. bis 8. Januar 2023** findet zum 13. Mal die bundesweite „Stunde der Wintervögel“ statt: Der NABU und sein bayrischer Partner LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz) rufen dazu auf, eine Stunde lang die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park zu zählen und zu melden.



Grafik: NABU

„Bei der letzten großen Wintervogelzählung im Januar 2022 beteiligten sich in Hessen über 13.126 Menschen. Insgesamt gingen Meldungen aus mehr als 9.230 Gärten und

Parks mit 324.890 gezählten Vögeln ein. Wir freuen uns sehr über die anhaltend hohe Beteiligung an unseren Aktionen“, sagt Bernd Petri, stellvertretender Landesvorsitzender des NABU Hessen. Die „Stunde der Wintervögel“ ist Deutschlands größte wissenschaftliche Mitmachaktion und findet bereits zum 13. Mal statt. Bei der vergangenen Vogelzählung im Januar 2022 beteiligten sich deutschlandweit über 176.000 Vogelfreunde. Wer mitmachen will, beobachtet eine Stunde lang die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park und meldet die Ergebnisse dem NABU. Von einem ruhigen Beobachtungsplatz aus wird von jeder Art die höchste Anzahl Vögel notiert, die im Laufe einer Stunde gleichzeitig zu sehen ist. Die Beobachtungen können per App unter www.NABU.de/vogelwelt, unter www.stundederwintervogel.de oder unter www.NABU.de/onlinemeldung bis zum 16. Januar gemeldet werden. Zudem ist für telefonische Meldungen am **7. und 8. Januar** jeweils von 10 bis 18 Uhr die kostenlose Rufnummer 0800-1157-115 geschaltet.

Vorbereitungen zum Bürgergeld

Main-Taunus-Kreis (bs) – Der Main-Taunus-Kreis hat sich auf die Einführung des neuen Bürgergeldes vorbereitet. Wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron als Sozialdezernent erläuterte, werden die Berechnungen und Zahlungen bei den bisherigen Beziehern von Sozialleistungen automatisch angepasst, sie müssten auch keine neuen Anträge stellen.

Gleichzeitig verwies Baron auf Forderungen der kommunalen Spitzenverbände: „Um den bürokratischen Mehraufwand durch das neue Bürgergeld zu stemmen, brauchen wir vom Bund Mittel für zusätzliches Personal.“ Es sei mit einem Anstieg der Fallzahlen zu rechnen.

Wie Baron erläuterte, können bei einem neuen Antrag oder auch bei einem Antrag auf Weitergewährung der Unterstützung die bisherigen Vordrucke verwendet werden. Zugleich weist der Sozialdezernent auf die Internetseite des Main-Taunus-Kreises (www.mtk.org) hin, auf der Anträge online gestellt werden können. Auch über die MTK-App ist das möglich. Sie

kann kostenlos in den gängigen Stores heruntergeladen werden. Mit dem neuen Bürgergeld änderten sich die Ziele des Kommunalen Jobcenters beim Main-Taunus-Kreis nicht, stellte Baron klar: „Wir haben den Fokus auf Qualifizierungen, Integration und Beratung auf Augenhöhe. Wir wollen die Leistungsempfängerinnen und -empfänger darin unterstützen, erfolgreich auf den Arbeitsmarkt zurückzukehren.“

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat auf seiner Internetseite: www.bmas.de Informationen zum Bürgergeld bereitgestellt. Die Inhalte des derzeitigen Auftrages im Internet würden baldmöglichst angepasst, so der Sozialdezernent. Beim Main-Taunus-Kreis erhalten derzeit rund 7.800 Personen Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch. Unter anderem wegen der gestiegenen Energiekosten sei zu befürchten, dass weitere Menschen Leistungen in Anspruch nehmen müssen.

Inwiefern das neue Bürgergeld zu einem Anstieg der Fallzahlen beitragen werde, sei schwer abzuschätzen.

Rettungsdienste arbeiten am Limit – Bundesweit Engpässe in der präklinischen Notfallversorgung

Hochtaunus/Main-Taunus (bs) – Die Rettungsdienste arbeiten bundesweit am Limit. Steigende Einsatzzahlen, immer mehr Bagatellfälle, die keiner Klinikeinweisung bedürfen, aber wertvolle Kapazitäten blockieren, dazu fehlendes Personal – in vielen Bereichen der Republik droht der Zusammenbruch eines über Jahrzehnte funktionierenden Systems. Beim DRK-Kreisverband hat man die Probleme im Fokus, sieht sich einem ganzen Bündel von Herausforderungen gegenüber, hat aber auch schon Lösungsansätze, wenngleich die ursächlichen Probleme primär auf Landes- und Bundesebene zu suchen sind. Stark steigende Einsatzzahlen, Nachwuchsmangel, hohe, auch coronabedingte Krankenstände – republikweit arbeiten die Rettungsdienste am Limit, vor allem in den bevölkerungsstarken Ballungsräumen der Millionenmetropolen München, Hamburg, Köln und Berlin. In der Hauptstadt beklagt die dort für den Rettungsdienst zuständige Berufsfeuerwehr den Notstand, bei dem es jüngst Phasen gab, in denen laut Medienberichten für die ganze Stadt gerade mal ein Rettungswagen einsatzklar war. Teils werden Patienten mit Feuerwehrautos in die Kliniken gebracht. Der Notstand im Rettungsdienst wird dann ausgerufen, wenn 80 Prozent der Rettungsmittel im Einsatz sind.

Zu den Ballungsräumen der Republik zählt auch der Hochtaunuskreis mit der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main. Droht hier ebenfalls der Zusammenbruch des Systems? Jürgen Banzer, Präsident des DRK-Kreisverbandes, beobachtet die Entwicklung im Rettungsdienst sehr genau, er ist auch in einer gewissen Sorge, verfällt aber nicht in Panik: „Wir wollen nicht schwarzmalen, aber da entwickelt sich gerade ein Problem für unseren hauptamtlichen Rettungsdienst. Wir vom DRK, aber auch der Hochtaunuskreis als Träger des Rettungsdienstes, die Krankenkassen als Kostenträger, die Kassenärztliche Vereinigung, letztendlich aber auch der Ärztliche Bereitschaftsdienst (ÄBD) müssen so rechtzeitig geeignete, abgestimmte Maßnahmen in den Fokus nehmen und besonnen agieren, dass es nicht zum Kollaps kommt. Wir arbeiten daran.“

Banzer steht dazu gemeinsam mit DRK-Kreisgeschäftsführer Heiko Selzer, dem Bereichsleiter Rettungsdienst, Felix Seegert, dessen Stellvertreter Heiko Himmelhuber, dem Ärztlichen Leiter Rettungsdienst beim Hochtaunuskreis, Prof. Dr. Volker Lischke sowie dem Fachbereich Brand- und Katastrophenschutz im Landratsamt im ständigen Austausch. Man arbeite intensiv an Lösungen, wisse aber auch, dass es ein sehr breitgefächertes Bündel an Herausforderungen abzarbeiten gelte, erklärt Banzer.

Oben auf der Liste der Probleme stehe der seit ein paar Jahren anhaltende Anstieg der Einsatzzahlen, jährlich im mittleren dreistelligen Bereich, was sich in dieser Höhe weder mit dem Bevölkerungszuwachs, noch mit Corona-Einsätzen erklären lasse. Genaue Zahlen kann das DRK nicht nennen, weil die gesetzlich zulässige Systematisierung der Indikationen dies nicht zulässt. „Unsere RTW-Besatzungen berichten aber immer häufiger, dass sie zu Patienten gerufen werden, deren Zustand oft keinerlei notfallmedizinische Versorgung erfordert – diese Bagatelleinsätze blockieren dann hochqualifizierte Helfer



Bild: pixabay

und Rettungsmittel, die an anderer Stelle vielleicht sehr viel dringender benötigt werden, das System stößt hier an seine Grenzen, zumal wir Patienten auch ohne notärztliche Einweisung in die Klinik fahren müssen, wenn sie das fordern“, erläutert Felix Seegert die Problematik, die noch eine weitere Facette hat: Mit der Einführung des neuen Berufsbildes „Notfallsanitäter“ (NFS) 2014 wurde die Qualifikation der Rettungskräfte zwar noch weiter angehoben. Die dreijährige Ausbildung kann jedoch nicht verkürzt werden, auch dann nicht, wenn sich fertig ausgebildete, erfahrene Rettungssanitäter weiterqualifizieren wollen. „Die drei Jahre, die es gedauert hat, bis der erste NFS-Jahrgang an den Start gehen konnte, haben ein großes Loch in unsere Personalplanung gerissen, das wir auch acht Jahre später wegen des Nachwuchsmangels noch vor uns herschieben. Unsere RTW müssen aber mit mindestens einem Notfallsanitäter besetzt sein, das ist Gesetz – gut für die Patienten, schwierig für die Umsetzung“, ergänzt Heiko Himmelhuber.

Seegert geht davon aus, dass der Anteil der Bagatelleinsätze noch zunehmen wird, auch die Zahl der Gesamteinsätze werde sich weiter erhöhen, womit die Auslastung der Rettungsmittel ebenfalls steige. Die Vorhaltung von Rettungsmitteln und Personal müsse dieser Entwicklung angepasst werden. Wie DRK-Präsident Banzer sieht auch Seegert darin ein bundesweites Problem, bei dem das Delta zwischen Bedarf und Ist-Zustand bei den Fachkräften „Notfallsanitäter“ immer größer werde. Es reiche nicht, die Quantität durch den verstärkten Einsatz so genannter Notfall-Krankentransportwagen (N-KTW) zu steigern, solange die Qualität nicht in gleichem Maße verbessert werde. Natürlich müsse jeder Patient die ihm gebührende, aber auch ressourcenschonende Hilfeleistung und Behandlung erfahren, das sei überhaupt

keine Frage. Jedoch müssten die Systematisierung der Indikationen und die Disposition enger miteinander verzahnt werden, insbesondere bei der Interaktion zwischen ÄBD und Rettungsdienst, wobei man hier aber an juristische Grenzen stoße. Großen Teilen der Bevölkerung sei der Unterschied zwischen ÄBD und Rettungsdienst nicht klar: Während der ÄBD Patienten jederzeit an den Rettungsdienst überweisen kann und dies mangels Kapazitäten häufig auch tue, müsse es bei nicht indikationsbezogenen Notfällen auch in umgekehrter Richtung funktionieren, sind sich Seegert und Banzer einig. Adressiert wird damit aber noch ein weiteres Problem: Für den Rettungsdienst gilt die gesetzliche 10-minütige Hilfsfrist, binnen der ein Patient erreicht und seine Behandlung eingeleitet sein muss, für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst aber nicht, ein großes Problem für die Dispositionstaktik.

Mit einiger Sorge beobachtet DRK-Präsident Banzer auch, dass nicht nur die Einsatzzahlen extrem steigen, sondern dass die Einsätze auch immer länger dauern: „Die Kollegen berichten mir, dass Patienten mit lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen wegen knapper Bettenkapazität auf den Intensivstationen, aber auch Fachpersonalmangel in den Kliniken nach Darmstadt, Marburg, Fulda oder sogar Kassel gebracht werden müssen. Für die Vorhaltung von Rettungsmitteln und Personal hier bei uns im Hochtaunus ist es in solchen Fällen natürlich ein Problem, wenn ein RTW mit Besatzung im Extremfall vier oder fünf Stunden unterwegs ist und das Einsatzaufkommen durch effektiv weniger Rettungsmittel kompensiert werden muss. Der Kreisverband versuche, dieser Entwicklung unter anderem mit einer Ausbildungsinitiative zu begegnen, „wir müssen jungen Leuten vermitteln, dass der Beruf des Notfallsanitäters, aber auch der des Rettungssanitäters sehr attraktiv ist“,

sagt Banzer. Er hofft, dass die jüngst im Hochtaunuskreis durchgeführte „Nacht der Ausbildung“, bei der sich auch rund 100 junge Leute auf der Rettungswache über eine Ausbildung beim DRK informiert haben, Früchte trägt. Für 2023 ist, abgesehen von der Anhebung der Ausbildungsplätze, eine signifikante Aufstockung des rettungsdienstlichen Personals im Hauptamt fest eingeplant. „Teil des Systems sind nicht zuletzt aber auch unsere ehrenamtlichen Helfer in den mit Rettungswagen ausgerüsteten Ortsvereinigungen, die bei Engpässen im Hintergrund alarmiert werden müssen“, sagt Banzer, der die enorme Einsatzbereitschaft im Ehrenamt, aber auch im Hauptamt als „Rückgrat des Rettungsdienstes“ bezeichnet: „Man kann es nicht oft genug betonen, aber diese Menschen, ganz gleich ob haupt- oder ehrenamtlich, leben die DNA des Roten Kreuzes rund um die Uhr und gehen dabei bis an ihre Belastungsgrenze, nicht selten auch darüber hinaus. Das verdient nicht nur unsere Hochachtung als Verband, sondern auch die unserer Gesellschaft.“

Entlastet werden könnte der notärztliche Rettungsdienst unter anderem durch das Pilotprojekt „Telenotarzt“, an dem der Rettungsdienst des DRK-Hochtaunus beteiligt ist: „Dabei wird ein speziell ausgebildeter Notarzt via Live-Stream direkt mit der RTW-Besatzung im Rettungswagen verbunden. Die Nachforderung eines arztbesetzten Rettungsmittels könnte sich dadurch wohl in vielen Fällen erübrigen. Wir beim DRK erhoffen uns dabei auch Entlastungen in der Versorgungsstruktur allgemein“, erläutert Seegert.

Für eine mögliche Entlastung des Rettungsdienstes kann, so die Hoffnung des DRK-Kreisverbandes, zunehmend auch die Dienstleistung des Hausnotrufes sorgen. Der dazugehörige Bereitschaftsdienst kann von der Zentralen Leitstelle bei Auslösen des Gerätes alarmiert werden. Die Kräfte können vor Ort die Lage einschätzen, gegebenenfalls weitere Hilfe anfordern oder oftmals die Notlage auch direkt beheben – beispielsweise bei einem Sturz, der keine größeren Blessuren nach sich gezogen hat.

Die dabei eingesetzten Helfer sind entsprechend qualifiziert und in der Praxis ein immer wichtigerer werdender, für Entlastung des Rettungsdienstes sorgender Bestandteil der Rettungskette. „Der Hausnotruf ist ein von den Krankenkassen anerkanntes Pflegehilfsmittel bei Patienten ab Pflegegrad I, die Kosten werden also übernommen“, wirbt Kreisgeschäftsführer Heiko Selzer dafür, dass sich noch weit mehr ältere und alleinstehende Menschen für dieses von mehreren namhaften Wohlfahrtsverbänden zur Verfügung gestellte, niederschwellige Angebot entscheiden. Auch Präsident Banzer sieht darin einen wirkungsvollen Ansatz bei der Entlastung des Rettungsdienstes: „Ein entscheidender Vorteil beim Hausnotruf ist, dass an mehreren Stellen im Kreisgebiet Tresore mit den Schlüsseln der Hausnotruf-Kunden stehen.“

Die eingesetzten Kräfte können so längst beim Patienten sein, während der Rettungsdienst oder der Bereitschaftsarzt noch vor verschlossener Türe steht und auf die Feuerwehr warten muss.“

Hören ohne Limits!

- ✓ Klares Sprachverstehen
- ✓ Exzellente Klangqualität
- ✓ Komfortabel dank modernster Akku-Technologie

Jetzt die neuen Hörgeräte testen.

signia
Life sounds brilliant.



Rufen Sie an und vereinbaren einen Termin.

Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Verpflichtung.

Auge & Ohr
Hörsysteme

Inh. Ekkhard Fritz
Berliner Platz 2
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 – 99 77 301
Fax: 0 61 73 – 99 77 304

akustik@augeundohr.com

Varisano Kliniken: Astrid Eisenberg an der Spitze der Pflege



Die neue Leiterin im Pflegebereich, Astrid Eisenberg
Foto: varisano Kliniken

MTK/Bad Soden (bs) – Astrid Eisenberg wird ab Jahresbeginn die neue Pflegedirektorin an den varisano Kliniken des Main-Taunus-Kreises sein. Sie wechselt Anfang Januar aus dem Herz-Jesu-Krankenhaus in Dernbach, wo sie 13 Jahre lang in dieser Funktion tätig war, in die Krankenhäuser Bad Soden und Hofheim. Eisenberg tritt die Nachfolge von Karsten Preissler an, der die Kliniken im Sommer verlassen hatte.

„Wir freuen uns sehr, Frau Eisenberg für die Leitung des Pflegebereichs, der für die Zukunft unserer Kliniken – aber auch unserer

gesamten Gesellschaft – eine besondere Bedeutung spielen wird, gewonnen zu haben. Ihre hohe Expertise und langjährigen Erfahrung in der pflegerischen Führung werden uns stärken, dem Personalmangel entgegenzuwirken und Pflegenden von der Arbeit in unseren Kliniken zu überzeugen“, beschreibt Klinikgeschäftsführer Stefan Schad die Erwartungen an die neue Pflegedirektorin.

Die Diplom-Pflegewirtin und gelernte Krankenschwester hatte bereits verschiedene Leitungsfunktionen – unter anderem als stellvertretende Pflegedirektorin im St. Marien- und St. Elisabethen-Krankenhaus in Frankfurt – inne. Aus Nordhessen stammend, führte ihr Berufsweg in der Pflege die 56-Jährige bereits in den neunziger Jahren ins Rhein-Main-Gebiet: Neben Frankfurt waren Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen in Darmstadt und Bad Homburg ihre beruflichen Stationen.

„Ich freue mich auf die Gestaltungsmöglichkeiten, die ich in meiner neuen Position habe, um eine qualitativ hochwertige und zukunftsorientierte Pflege mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen weiterzuentwickeln“, erklärt Astrid Eisenberg mit Blick auf die neue berufliche Herausforderung. In Personalführung, Personalentwicklung, Mitarbeitergewinnung, Pflegecontrolling, Prozessmanagement und der Begleitung von Digitalisierungsprojekten hat die gebürtige Kasselerin umfassende Erfahrungen gesammelt. Darüber hinaus engagierte sie sich in der Ethikberatung und als Coach für Perspektivenentwicklung. Ein breites Know-how, das die neue Pflegedirektorin mitbringt und in den Krankenhäusern Bad Soden und Hofheim bestens einsetzen kann.

Energieexperten der Verbraucherzentrale informieren

Hessen (kw) – Kostenlose Online-Vorträge im Januar zu Strom- und Heizkosten, Heizungsoptimierung und -erneuerung, Förderprogrammen, Sanierung, Photovoltaik und Bauen mit Holz

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet auch im Januar Online-Vorträge, um Verbraucherinnen und Verbraucher rund um das Thema Energiesparen zu informieren. Übers Internet verfolgen Sie live und bequem von zuhause den Online-Vortrag und können unseren Experten über einen Chat Fragen stellen.

Die Teilnahme ist kostenlos nach Anmeldung unter verbraucherzentrale-energieberatung.de möglich.

Donnerstag, 5.1.2023

16 - 17.30 Uhr – Heizkostenabrechnung besser verstehen!

Montag, 9.1.2023

18 - 20 Uhr – Welche Heizung passt zu meinem Haus?

Dienstag, 10.1.2023

17 - 18 Uhr – Vom Altbau zu einem Effizienzhaus

Mittwoch, 11.1.2023

17 - 18.30 Uhr – Heizkostenrechnung prüfen und verstehen, Kosten für Strom und Heizung senken

Donnerstag, 12.1.2023

18 - 19.30 Uhr – Photovoltaik – Ist das etwas für mich?

Montag, 16.1.2023

18 - 20 Uhr – Förderprogramme optimal nutzen

Dienstag, 17.1.2023

16 - 17.30 Uhr – Meinen Haus-Energieverbrauch erkennen

18 - 19.30 Uhr – Bauen mit Holz
18:00 - 19:30 Uhr – Welche Heizung für mein Haus?

18 - 19.30 Uhr – Energie sparen – gesundes Raumklima

Montag, 23.1.2023

18 - 20 Uhr – Strom erzeugen mit Photovoltaik

18 - 19.30 Uhr – Heizungserneuerung: Wie packt man's richtig an?

Ein Blick auf verbraucherzentrale-energieberatung.de lohnt sich, denn hier werden immer wieder neue Online-Vorträge angekündigt. Neben den Vorträgen bietet die Energieberatung der Verbraucherzentralen auch individuelle Beratungen in Energiestützpunkten und bei Ihnen zuhause an.

Mehr Informationen gibt es auf verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter 0800 - 809 802 400.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche v. Privat: Abendgarderobe, exklusive Uhren, Silberbesteck, Antiquitäten. Herr Seeger. Tel. 0172/6373427

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärgeschichtler gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Ich zahle bar. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 06401/90160

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Herr Leibnitz kauft: Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Dame kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Sichere Abwicklung Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Privatsammler sucht Young & Oldtimer, auch restaurationsbedürftige Fahrzeuge. Bitte alles anbieten, zahle bar vor Ort. Tel. 0157/74988365

Suche BMW und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 70er J. Design Tel. 069/788329

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

AUTOMARKT
VW Golf, Bj. 08/18, 28000 km, 116 PS, alle Inspektionen vorh., Top-Zustand 15000,- €
Tel. 0160/6966070

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Sichere Abwicklung Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Privatsammler sucht Young & Oldtimer, auch restaurationsbedürftige Fahrzeuge. Bitte alles anbieten, zahle bar vor Ort. Tel. 0157/74988365

Suche BMW und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Suche Holzlagerplatz für Upcycling-Künstler. markebood@gmail.com

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

KENNELNERN

Sie, Ende 70, jung geblieben, schlank, sportlich aktiv, wünscht sich vielseitig interessierten Lhn, Raum HG, mit ähnl. Interessen. Chiffre OW 0201

2. Singletreff in Bad Homburg am Mi 11.01.2023 um 19:00 Uhr. Anmeldung bitte: Tel. 0151/22255286 keine PV

Nette Sie, 59 J., ledig, o. Kinder, mollig, s. nette Freundschaft w/m, am besten a. alleinstehend, um für einander da zu sein, für Gespräche/Telef., SMS, E-Mails, f. Unternehmungen wie Spazierengehen, Ausflüge m. d. Auto etc. Freue mich auf Ihre/Deine Zuschrift: Nette-Hessin@web.de oder Chiffre OW 0401

PARTNERSCHAFT

Junggebliebener Witwer, 68 Jahre, 1,71cm, schlank, sportlich, sucht niveauevolle Sie für eine gemeinsame Zukunft. Raum Wi, FFM, MZ, MTK Chiffre OW 0101

Er, 68 Jahre, studiert, schlank, sucht sie schlank/zierlich für die gemeinsame Feststellung, dass man dem Leben nicht mehr Tage geben kann, aber den Tagen mehr Leben. Chiffre KW 01/23

PARTNERVERMITTLUNG

Gabi, 63 J., bin e. hübsche, fleißige Frau, auf die Verlass ist, Naturliebhaberin u. gute Autofahrerin. Ich habe ein Händchen für alles, mag kuschelige Winterabende, neue Kochrezepte ausprobieren u. die gemütl. Zweisamkeit. Vielleicht wird es eine Partnerschaft für den Rest des Lebens, wenn Du üb. pv anrufst. Tel. 0176-57889239

Hübsche Witwe Gerta, 70 J., bin aufgeschlossen u. in meiner Art ganz angenehm. Sehne mich nach e. lieben Gefährten, mit dem ich wieder alles teilen kann. Wenn Sie ein ehrl., ordentl. Mann bis 80 J. sind, dann sind Sie in mein Herz eingeladen. Melden Sie sich üb. pv u. geben Sie unserem Glück eine Chance. Tel. 0162-7939564

BETREUUNG/PFLEGE

ask-seniors.com
- zuverlässig
- kompetent
- erfahren
24 Stunden Betreuung
ZU HAUSE
ask-seniors.com
home-service

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENGESUCHE

Suche Räumlichkeiten in Bad Homburg oder Umgebung ab 85m² für eine Kampfsportschule
Tel. 0179/7868693
o. Tel. 0151/55852604
daomonkaratejutsu@gmail.com

Junge Familie m. Kindern sucht Haus in Friedrichsdorf und Umgebung zum Kauf. Rasche Abwicklung garantiert! Tel. 0172/9133647

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Kleine, solvente Familie (6+6 Jahre) sucht Haus oder Wohnung in Oberhöchststadt und Umgebung zur Miete oder Kauf von privat. Ab 100m², mind. 4 Zimmer. Gerne mit Garten. Bitte alles anbieten. Danke. Tel. 0160/4469344

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. Kontakt: altersvorsorgekelkheim@gmail.com

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Elegante Penthauswohnung im Zentrum von Bad Homburg (4 Zi, 100m², EBK, E-Schr, neuwertig), ruhige Seite, Tiefgaragenstellplatz mit Aufzug bis zur Wohnung, Terrasse mit schönem Blick über die Bad Homburger Kirchen und den Feldberg, 695.000,- €. Von privat an privat! Tel. 0177/8751893

Bezugsfertige, großzügige, sanierte Stadtvilla mit Burgblick in der Königsteiner Kernstadt, 250 qm Wfl., 9 Zi., Garten, Dachterrasse, EBK, moderne Bäder, Wellnessbereich mit Sauna, Stellplatz mit Wallboxvorb., alles fußläufig erreichbar. Auch gewerblich nutzbar. Tel./WhatsApp: 0174/4565029

GEWERBERÄUME

Laden zu vermieten! Ca. 45m² ab 1.2.2023, Bad Homburg, Obere Louisenstraße. Tel. 06172/29911 oder 0176/20416923

Gewerbe-Raum, ca. 90 m², als Laden oder Büro oder Praxis zu vermieten. Kann auf 140 m² erweitert werden oder getrennt, ca. 50 m². Miete VHB in Friedrichsdorf-Seulberg. Tel. 0171/7107243

Suche kleines Büro/Büroraum in Kronberg oder Eschborn in S-Bahn-Nähe zu mieten. Tel. 0176/66685361

MIETGESUCHE

Rentnerin sucht 2-Zi.-Wohnung mit Balkon, 50m², Warmmiete 500-550,- €, Erdgeschoss - 1. Stock, in Kronberg oder näherer Umgebung. Chiffre OW 0501

Solventes älteres - Akademikerhepar sucht eine ruhige 2½ bis 3-ZKBB Mietwohnung frühestens ab 1. 2. 2023 oder spätestens ab 1. 4. 2023 in Kronberg oder Bad Soden mit langfristigem Mietvertrag. Mobile : +49(0) 172 696 6975

VERMIETUNG

Haus zur Miete Friedrichsdorf-Römerhof, neun Zimmer (240m²), fünf Bäder. Miete 3.000,-€/Monat. immo61381@web.de

Ruhige 2-Zimmer Sout. Wohnung, 45m², in Oberursel/WK, an 1 Person, NR, ab 01.02.2023 zu vermieten. Warmmiete 600,- €. Tel. 06171/980827

Vermiete ab sofort 1 Zi. in HG, möbliert, mit Bad-Nutzung, an 1 berufstätige Person (kein Job-Center). Ruhige, zentrale Lage, ca. 28m², Miete inkl. NK 540,- €, Kautions 500,- €. Tel. 0172/6813399

Oberursel-Oberstedten, 3-ZKBB, 80m², v. privat a. NR zu vermieten (bis z. 3 Pers.), 2. Etage, EB-Küche, Parkett, Kabel-TV, PP, renoviert. Keine Hunde, keine Makler! FREI! Miete. 800,- € + NK / KT. Tel. 0176/43049640

Top modern renovierte 2 Zi-Wohnung in Oberurseler Innenstadt, sehr hell und Blick ins Grüne, ab März 23 zu vermieten. Balkon vorhanden. 850,-€ plus Umlagen, ca. 150,-€. Kautions 3 Monatsmieten. Tel. 0163/2666024

Kelkheim-Eppenhain, ab 1. März 2023, charmante DHH, 6 Zimmer, Küche, 2 Bäder, Diele, Gäste-WC, Wintergarten, Keller, ca 130 qm, Garten, Terrasse, kl. Garage. 1180 Euro plus NK. Tel. 06198/7980

Glashütten-Oberems, tolle Gelegenheit 3-4 Zi. (Wintergarten) nur 8 km von Königst. 12 km Kronberg, 16 km Oberursel, EBK, PKW-Stellpl. und oder Garage in wunderschöner Lage € 945,- zuzügl. € 225,- NK u. Garage/Stellpl. 06434/1781

2-ZKB ELW nahe Königsteiner Zentrum & Bahnhof, 68 qm, EBK, Terrasse, 760,- € + NK + Ausstellplatz 50,- €, 1 Person od. Pärchen, gerne WE-Pendler. Tel. 0176/55609907

Kelkheim-Hornau, großzügige 2,5 Zimmer, Balkon, EBK, Tageslichtbad, renoviert. 780,- € + NK + KT. VBAGas, 1970, 162 kwh/m²a Tel.: 06195/969910

Stellplatz Tiefgarage Oberursel, beste Innenstadtlage, direkt an U1, sehr gepflegte Liegenschaft inkl. Hausmeisterdienst, 80,- €. Maklerfrei. Tel. 06198-7980, 015789675558

Kelkheim Mitte, 2 ZKB 66 m², gehobene Ausst., neue EBK, Stellplatz, ebenerdig mit Terrasse, frei ab 1. 2., kalt 760,- € + NK 230,- € + 3 MMK von privat. Tel. 0162/2559114

Sonnette, sanierte 3,5-ZKB in Kbg.-Ohö., EG, SW-Lg., 95 m², EBK, Gart., Kel., Stpl., KM 1.270,- € + NK + 3 MMK. E-Mail: relheob+tn@gmail.com

Sylt FEHS m. 2 App. f. 2 Pers. 40m² + Terr. / f. 2-4 Pers. 60m² kl. Garten ab 59,- €. Tel. 06171/51182 www.haus-hanne-sylt.de

NACHHILFE

Dipl.-Math. erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Mathe u. Physik besser meistern! Nachhilfe-erfahrener Physiker hilft für alle Klassen bis Abi inkl. LK mit Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause. Tel. 0172/6944644

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Versierte Schreibkraft für größeres Projekt gesucht von privat.. Tel. 06173/9997979

Unterstützung im privaten Haushalt gesucht (61440 Oberursel)! Zuverlässige Fachkraft für wiederkehrende und abwechslungsreiche Tätigkeiten gesucht (z.B. Raum- und Bodenpflege, bei Bedarf Schränke, Kühlschränke, Herd/Ofen, evtl. Fenster). Einsatz wöchentlich/alle 2 Wochen nach Möglichkeit. Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis erwünscht. Attraktive Bezahlung. Tel. 0173/3040035

Wir (2 Erwachsene, 2 Kinder, ein Hund) suchen ab sofort eine kompetente **Haushaltshilfe in Königstein**. 15-20 Stunden die Woche. Kontaktaufnahme: 0163/2661772

Mobile Friseurin für Hausbesuch in Kronberg gesucht. Tel. 0177/8226358

Reinigungskraft für Praxis in FFM 1 mal wöchentlich 3-4 Stunden gesucht. Nur mit Referenzen. Tel. 0176/80788262

Suche 1x die Woche eine Reinigungskraft, 2 Stunden. Tel. 06173/4740

STELLENGESUCHE

Zuverlässige, fleißige Putzfrau sucht Arbeit. Tel. 0157/58577077

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Handwerker sucht Arbeit: Trockenbau, Malerei, Tapezieren, Laminat, Pflastersteine, gute Qualität und Garantie. Tel. 0160/8513842 oder 0162/3057848

Renovierungen aller Art mit Erfahrung und Referenzen. Auch Abbrucharbeiten. Tel. 0176/30708584

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terrassenarbeiten. Tel. 0157/5866956

Suchen einen Apple Spezialisten, gerne Studentin oder Schülerin. Vor allem zur Synchronisation der Familiengeräte und Speicherung von Bildern auf der NAS. Tel. 0179/1340483

Gebäudereinigung, Büroreinigung, Treppenhausreinigung, Umzugsreinigung und Entrümpelungsarbeit. Tel. 01511/0720557

Zuverlässige Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt. Tel. 0160/8516129

2 zuverlässige Frauen suchen Arbeit im Privathaushalt zum Putzen. Tel. 0157/81283622

Renovierungsarbeiten: Streichen, Tapezieren, Trockenbau, Bodenbeläge (Laminat, Parkett und andere A.), Transportdienst - Umzug. Tel. 0176/23690725

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-auflösung. Tel. 0171/8629401

Gartenpflege: Laubentsorgung, Unkrautentfernung, kleinere Pflasterarbeiten, Hecken schneiden, Rasenmähen, Rasen neu anlegen. Tel. 0162/7777335

Haushälter sucht neue Wirkungsstätte für ganzheitliche Aufgabe. Er, 50plus, beste Umgangsformen, höchste Bildung, ortsungebunden, deutsch, absolut zuverlässig, diskret, praxiserfahren, angenehmes Äusseres, bester Leumund, bietet ideale Begleitung ins Alterwerden und im Alter. Einen soliden kulturellen Hintergrund und akademische Bildung dürfen Sie ebenso voraussetzen wie ein zugewandtes empathisches Wesen und Wirken. Festanstellung bevorzugt. Bei Interesse Angebote erbeten unter: montblanc@posteo.de oder 06195-9878148

Erfahrener Gärtner übernimmt Ihre Gartenarbeiten. Zuverlässig, gerne in Dauerpflege. Strauchschnitt, Beetpflege mit Unkrautentfernung, sowie Hof-, und Straßenreinigung. Tel. 0152/08733643 o. 06195/724874

RUND UMS TIER

Erfahrener Hundesitter gesucht, der in den ersten beiden Wochen der Osterferien 2023 unsere 16jährige kleine Hundedame in unserem Haus in HG betreut. Bezahlung VB. Chiffre OW 0301

Wir suchen eine zuverlässige Hundebetreuung während unserer Urlaube für unsere kleine 1 1/2 jährige Pudelmischlingsdame. Langjährige Erfahrungen mit eigenen Hunden sind Voraussetzung. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte unter: Tel. 0178/5241291

Suche für lieben Mischlingshund dienstags und freitags eine Ganztagsbetreuung in Kronberg. Tel. 0172/6951449

UNTERRICHT

Suchen Zeichenlehrer für einen 13-Jähr. in F.-dorf für 1-2 Std./Woche. Tel. 06172/687491

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschritten, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Study smarter, not harder! Pädagogisch erfahrener Diplom-Kaufmann führt anspruchsvolle Schüler in Wirtschaftslehre und Mathematik zum erfolgreichen Abschluss. Tel. 06172/9234095

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Spielerisch Klavier und Keyboard lernen! KOSTENLOSE PROBESTUNDE. Diplom-Pianistin bietet Klavier- und Keyboardunterricht für Kinder und Erwachsene, von den ersten Tönen bis Hochschulreife. Tel. 0176/49936474

VERKÄUFE

Piano Palme KLAVIERBAU - FACHBETRIEB Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Klavier KAWAI CS-40, Lack schwarz (Bj. 1992), sehr guter Zustand, kräftiger Klang (Breite x Höhe 1,55 x 1,32 m). VHB 2000,- €. Tel. 0163/2042122

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösung und Entrümpelung Kostenlose Angebote & bester Preis Tel. 0172/75 29 550

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Entrümpelungen, Haushaltsauflösung, Wohnung, Haus, Keller, sofort, günstig, sauber, deutsche Fachkräfte! Tel. 0171/3211155

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

SCHOBER UMZÜGE MÖBELSPEDITION

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa - International
- Überseemzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

65835 Liederbach / Ffm. Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzüge@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

SKAT, vierter Mitspieler/in gesucht. Wir sind drei Spieler 70+ in Kronberg. Tel. 06173/7278

Kaufe Ihre Weinkellerbestände! Suche deutsche, französische und italienische Wein, gerne auch Großflaschen. Kontakt: weinkelleraufloesung@gmx.de

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer, Klavier- u. Chembalobauer, Konzertechniker. Tel. 06195/2972

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

www.taunus-nachrichten.de
Wir sind für Sie da

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare **Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr**
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Unterschrift: _____

IBAN: DE _____

Unterschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 13,00 €
 bis 5 Zeilen 15,00 €
 bis 6 Zeilen 17,00 €
 bis 7 Zeilen 19,00 €
 bis 8 Zeilen 21,00 €
 je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
 Ja Nein

Chiffregebühr:
 bei Postversand 5,00 €
 bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen: _____

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Bad Sodener Woche** · 61462 Königstein/Taunus · Theresenstr. 2
Tel. 06174 9385-0 · Fax 06174 9385-50 oder direkt im Netz: www.koenigsteiner-woche.de

Einschweben in den „Siebten Himmel“ – mit dem Helikopter zur Hochzeit auf den Feldberg



Mit diesem Banner überraschte Marc seine damalige Freundin Selina. Sie hat JA gesagt.

Foto: thomsen Heli-Service

Main-Taunus-Kreis/Hochtaunuskreis (ju) – „Ja zu sagen ist wundervoll, wenn dies aus voller Überzeugung und mit Liebe geschieht. Es ist Lebensbejahung in seiner schönsten Form und das Gegenteil von Ja-Sagerei.“

Den Bund für's Leben zu schließen, scheint wieder in Mode zu kommen. Nach der Pandemie ist vor der Pandemie, so zeigen es zumindest die offiziellen Zahlen. In immer schnelleren Zeiten ist der Wunsch nach Sicherheit im familiären Umfeld groß. Über dem Ganzen könnte folgendes Motto stehen: Heiratet bitte weiter, schmeißt eine rauschende Party, feiert euch, eure Liebe und ladet Familie und Freunde ein! Das kann an der Ostsee, auf dem Land oder im Garten sein. Oder, wer es ganz ausgefallen haben möchte, heiratet in Deutschlands höchstem Standesamt: auf dem Feldberg. Wie dahin kommen? Mit dem Hubschrauber!

Mit dem Heli hoch hinaus

Die Firma thomsen Heli-Service bietet einen Service an, der keine Wünsche offen lässt.

Egal ob Hochzeitspaar, Heiratsantragsteller oder Jubilare – insgesamt vier Personen können mit dem Helikopter auf dem Himmelsweg das Plateau des Feldbergs erreichen. Das ist wie einschweben in den „Siebten Himmel“. Hierzu startet der Hubschrauber vom Helipad in Friedrichsdorf bei Bad Homburg und fliegt die Passagiere dann entweder direkt oder mit einem kleinen „Rundflug-Schlenker“ über die schönen Burgstädte und entlang der Skyline Downtown Frankfurt auf das Feldbergplateau ein. Hier könnten dann schon die Gäste warten oder die ein oder andere Überraschung – da sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Die Maschine wird auf dem Gipfel abgestellt und startet dann nach einer von dem Fluginteressierten vorgegebenen Wartezeit wieder. Kürzlich erhielt die Firma die Zustimmungserklärung der Gemeinde Schmitteln für fünf Außenlandungen mit dem Helikopter auf dem Feldbergplateau. Zu jeder gewünschten Jahreszeit. Perfekt also, wenn man seiner Liebsten/seinem Liebsten einen außergewöhnlichen Heiratsantrag machen möchte.

Emotionaler Heiratsantrag

So wie der Königsteiner Marc, der seine damalige Freundin Selina mit einem Hubschrauberrundflug überraschte. Was sie damals nicht wusste, der Heliflug war nur Mittel zum Zweck. Der Verliebte hatte auf dem Plateau ein heimlich in liebevoller Heimarbeit gefertigtes 20 Meter langes Stoffbanner mit der Frage aller Fragen direkt am Brunhildisfels

wiese stehen ja ganz viele Menschen mit roten Luftballons, da ist bestimmt eine Veranstaltung.“ Als sie sich direkt über dem Banner befanden, fragte der junge Mann mit einem Schmunzeln auf dem Gesicht: „Sag' mal Schatz, hast du es gelesen?“ Und stellte ihr dann im Endanflug auf das Plateau die Frage, ob sie seine Frau werden wolle. Schluchzend und völlig überwältigt von



Die Burg Königstein ist auf jeden Fall einen „Rundflug-Schlenker“ wert.



Der Blick auf die Skyline von Frankfurt aus dem Heli.

Foto: Ina Peter Photographie

drappiert. In großen roten Lettern stand dort: „Willst du mich heiraten?“

Selina ahnte zum Zeitpunkt des Starts noch nichts von ihrem Glück und der süßen Idee ihres Freundes. Erst beim Sinkflug auf den Gipfel waren folgende Worte über die Headsetverbindung der jungen Frau von der Rücksitzbank aus zu hören: „Schau mal Schatz, da unten auf der Feldberg-

diesem originellen und eindrucksvollen Antrag antwortete sie natürlich mit Ja.

Mit den Landungen auf dem Feldberg eröffnen sich aber noch ganz andere Möglichkeiten. Natürlich sind sie auch für Geburtstage, Jubiläen oder weitere besondere Anlässe denkbar. Oder wie wäre es mit einem Hochzeitsfotoshooting auf dem Plateau, nur der Fotograf, das Hochzeitspaar und ein kleiner Sektempfang? Da die Firma die Wiese des HR für solche Gipfelanflüge komplett mietet, gibt es auch die Möglichkeit eine Geburtstagszahl in XXL, einen Liebesschwur oder ein großes Herz in die Wiese zu mähen.

Wer es noch spezieller haben möchte, fliegt als Brautpaar ein, heiratet auf dem Feldberg und feiert seine Hochzeit gleich oben über den Wolken im neu sanierten und sehr schicken Feldberghaus.

Eine schöne Idee, die sogar von RTL Hessen begleitet werden würde. Wer also die Absicht hat, sich dieses Jahr das Ja-Wort zu geben, mit dem Hubschrauber auf dem Feldberg einfliegen und von einem Kamerteam begleitet werden möchte, um eine bleibende Erinnerung zu haben und dort im „höchsten“ Standesamt der Region die Ringe tauschen möchte, wendet sich gern an:

thomsen Heli-Service
Dipl.-Ing. Sonja Thomsen
Am Liehberg 2 · 65779 Kelkheim
Telefon: 06198-588026
Handy: 0151-24115329
E-Mail: info@thomsen-heli.com
web: www.thomsen-heli.com

Wer einfach mal so den Feldberg von oben sehen möchte, kann derzeit unter obigen Kontaktdaten Tickets für das 8. Feldberg Heli-Event am 2. September buchen. Die Tickets sind limitiert auf 96 Stück, also sollte man schnell sein. Denn der Blick auf Hessens höchsten Berg lohnt sich:

„Je höher wir steigen, desto näher kommen wir uns selbst. Auf dem Gipfel wird dann der Blick frei für das, was wir sein können, wenn wir uns überwinden und losgehen.“

Caro Fischer, Feldberghaus



Ein erhabener Anblick: Der Blick aus dem Cockpitfenster offenbart die Schönheit des Taunus und erhöht die Aufregung für das, was auf dem Plateau gleich zu erwarten ist.

Gerhard Schneider nach 45 Jahren Dienst verabschiedet



Zum Abschied ging es aufs Treppchen: In der goldenen Mitte Gerhard Schneider, links Bürgermeister Dr. Frank Blasch, Udo Gauf vom Personalrat (2.v.l.), Fachbereichsleiter Bauen und Entwickeln, Michael Serba (2.v.r.) und Klaus Pabst, Abteilungsleiter Bauhof und Gärtnerei (r.)

Foto: Stadt

Bad Soden (bs) – Das können nicht mehr viele Arbeitnehmer von sich behaupten: 45 Jahre lang war Gerhard Schneider bei der Stadt Bad Soden am Taunus beschäftigt und trat am Freitag, den 30. Dezember 2022, seinen wohlverdienten Ruhestand an.

Als Bad Sodens Bürgermeister Dr. Frank Blasch 1977 geboren wurde, startete Gerhard Schneider bereits seinen Dienst bei der Stadt Bad Soden und ist bis heute geblieben. Neben der Abfallwirtschaft, die heute ausgelagert ist, war Gerhard Schneider im Bauhof und der städtischen Gärtnerei tätig.

Hochengagiert und zuverlässig waren die Attribute, die während der Abschiedsreden am vergangenen Donnerstag im Rathaus im-

mer wieder fielen und die Arbeitsmoral von Gerhard Schneider bestens charakterisierten. Aber auch seine unkomplizierte Art, jede Tätigkeit anzunehmen, wurde von Bürgermeister Dr. Frank Blasch, Fachbereichsleiter Bauen und Entwickeln, Michael Serba und Klaus-Peter Pabst, Abteilungsleiter Bauhof und Gärtnerei, besonders herausgestellt. Für den Personalrat übergab Udo Gauf, der gleichzeitig auch jahrelang mit Gerhard Schneider zusammengearbeitet hat, Blumen und Grüße der Kolleginnen und Kollegen. Diese will der zukünftige Ruhestandler übrigens regelmäßig besuchen und in „seinen“ Parkanlagen nach dem Rechten schauen, wenn er den Hund seines Vermieters ausführt.

Informationen rund um die Betreuung in Ganztagschulen

Hochtaunuskreis (bs) – Unter dem Thema „Ein Tag für den Ganztag“ stand die Informationsveranstaltung des Hochtaunuskreises, den der Fachbereich Schule und Betreuung an der Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach veranstaltete. Geladen waren Vertreter/innen der Grundschulen und Betreuungseinrichtungen, Mitglieder des Schulausschusses, Kreiselternebeirat, Bürgermeister, Staatliches Schulamt und interessierte Bürger. Ziel der Veranstaltung war es über den ab dem Schuljahr 2026/2027 schrittweise eingeführten Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule zu informieren. Auch für Landrat und Schuldezernent Ulrich Krebs steht das Thema oben auf der Agenda. „Viele Familien sind auf ein doppeltes Einkommen angewiesen, daher ist es wichtig, dass wir die Rahmenbedingungen dafür schaffen, dass beide Elternteile arbeiten gehen können, ihr Kind aber in dieser Zeit in guten Händen wissen.“ Es ist an uns, die Weichen dafür zu stellen, dass das möglich ist. Daher haben wir eigens eine Stabsstelle dafür eingerichtet. Auch als Zeichen, dass wir das Thema nicht aussitzen wollen.“

In seiner Begrüßung hatte Erster Kreistagsbeigeordneter Thorsten Schorr ebenfalls auf die Wichtigkeit des Themas hingewiesen: „Das Thema Ganztagsangebote ist eine große Herausforderung, der wir uns stellen müssen.“ Daher habe man nun auch diese Veranstaltung organisiert, um möglichst viele Menschen über die Möglichkeiten und Chancen, die damit verbunden sind, zu informieren.

Zum Auftakt der Veranstaltung referierte Egon Tegge, ehemaliger Schulleiter einer Ganztagschule und jetziger Inhaber des Schulbaubüros Egon Tegge, in seinem Vortrag „Eine Chance für den Ganztag“ über die Bedeutung der Ganztagsbetreuung für die Entwicklung der Grundschüler. Er erläuterte dabei seine Erfahrungen mit dem Ausbau des Ganztags an verschiedenen Schulen in ganz Deutschland. Die Ganztagschule führe zu einer Verbesserung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die Ganztagsbetreuung biete zudem mehr Zeit für eine kindgerechte Förderung in anregenden Umgebungen und die Möglichkeit mit altersgerechten Angeboten und Strukturen zu arbeiten. Lernen und Freizeit würden somit sinnvoll miteinander verbunden.

Rechtliche und organisatorische Grundlagen zu den Ganztagsangeboten und der Ganztagsgarantie wurden von Beate Rebstock,

Stellvertretende Leiterin des Staatlichen Schulamts für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis, Doris Kunzelmann, Fachberaterin Ganztagschulen Hochtaunuskreis im Staatlichen Schulamt, sowie Nina Marek, Leitung der Stabsstelle Ganztagsangebote des Hochtaunuskreises, vorgestellt.

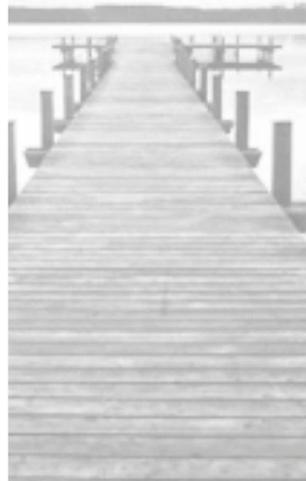
Die Veranstaltung wurde durch einen Vortrag der Schulleiterinnen Janette Werner (Paul-Maar-Schule) und Christina Klotz (Ketteler-Francke-Schule) gemeinsam mit Sascha Bastian, Fachbereichsleiter Schule und Betreuung des Hochtaunuskreises, zum Thema „Bau und Ausstattung von benötigten Räumen für Schule und Ganztag“ abgerundet. Dabei präsentierte Schulamtsleiter Bastian, was im Rahmen des bereits im Jahr 2000 vom Hochtaunuskreis begonnenen Schulbauprogramms „Schule des 21. Jahrhunderts“ investiert wurde. Das Programm umfasst die Sanierung und den Neubau von Sporthallen, Schulen und Betreuungszentren, sowie die Entwicklung von Raumprogrammen um den unterschiedlichen und sich weiter entwickelnden Anforderung an Unterrichts-, Betreuungs- und Ganztagsräumen in Schulen gerecht zu werden.

Janette Werner stellte anschaulich dar, wie sich baulichen Veränderungen positiv auf den Schulalltag auswirken können. Durch die multifunktionale Ausgestaltung der Schul- und Betreuungsräume an ihrer Grundschule wurde für die Schüler eine Lernumgebung geschaffen, die individuelles Lernen ermöglicht und damit problemlösendes und kreatives Denken fördert. Dass auch in Zukunft noch weitere Investitionen geplant sind, um alle Schulen optimal auf den Ganztag vorzubereiten, wurde an dem Beispiel der Ketteler-Francke-Schule von deren Schulleiterin Christina Klotz veranschaulicht. Nach dem Abriss eines alten Gebäudetrakts ist ein Erweiterungsgebäude mit Betreuungszentrum geplant.

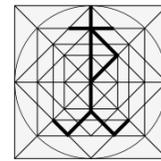
Bei dem Bauvorhaben sollen die Bedürfnisse von Schülern und Lehrern, neue Raumkonzepte und eine flexible Raumgestaltung mit Blick auf eine ganztägige Nutzung von Beginn an berücksichtigt werden.

Am Ende der Veranstaltung war allen Anwesenden deutlich geworden, dass es einer guten Zusammenarbeit aller Beteiligten bedarf, um für die Grundschüler des Hochtaunuskreises hochwertige Betreuungs- und Bildungsangebote auch am Nachmittag anzubieten und damit Kinder in ihrer sozialen, emotionalen und körperlichen Entwicklung zu unterstützen.

*Es ist egal,
zu welchem Zeitpunkt
man einen Menschen
verliert,
es ist immer zu früh
und es tut immer weh.*



STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76



**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53

61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN

TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Onlinevortrag zum Thema Nisthilfen



Gartenschläfer Foto: BUND/Jiri Bohdal

Hochtaunus (bs) – Am Dienstag, den 10. Januar, findet um 19 Uhr der beliebte

BUND Vortrag über Nisthilfen und tierfreundliche Gartengestaltung statt. Nistkästen und -hilfen gibt es für die verschiedensten Tierarten: Ob Bilch-, Fledermaus- oder Vogelkasten – der zusätzliche Wohnraum wird gerne angenommen und ist angesichts des schwindenden Angebots natürlicher Nistplätze und -höhlen auch notwendig.

In einem reich bebilderten Onlinevortrag gibt Susanne Steib, Managerin Naturschutzprojekte beim BUND Hessen, einen kurzweiligen Überblick und beantwortet sachkundig Fragen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für BUND-Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos, Gäste werden um eine Spende zugunsten des BUND Hessen gebeten.

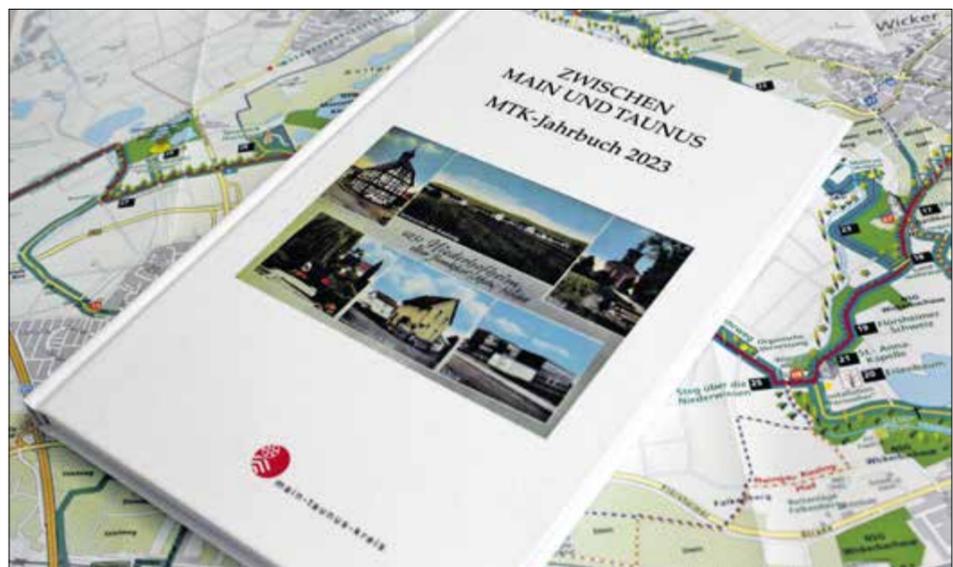
Fit und fröhlich ins neue Jahr mit Zumba

Main-Taunus (bs) – Schwung und Lebensfreude zu den Rhythmen Lateinamerikas: In einem neuen Zumba-Kurs der zertifizierten Zumba-Lehrerin Radika Stehling können Tanzfreudige sich etwas Sommergefühl in den verbleibenden Wintermonaten holen. Diese Kombination aus Tanz- und Aerobic-Bewegungen kurbelt kräftig die Fettverbrennung an und weckt viel positive Energie. Zumba ist leicht zu erlernen und der Kurs auch für Einsteiger ohne Vorkenntnisse

gut geeignet. Gemeinsam getanzt wird vom **19. Januar bis 23. März 2023** jeweils donnerstags von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Unterkirche der Ev. Kirchengemeinde, Schulstraße 12 in Hattersheim. Der Kurs umfasst 10 Einheiten und kostet 60 Euro.

Das Angebot ist eine Kooperation des Familienzentrums Schatzinsel der Ev. Familienbildung Main-Taunus mit dem Familienzentrum Hattersheim. Anmeldungen gerne unter: www.evangelische-familienbildung.de.

Zusammenschluss von Bad Soden, Altenhain und Neuenhain im MTK-Jahrbuch 2023



Das neue Jahrbuch des Main-Taunus-Kreises

Foto: MTK

Bad Soden (bs) – Die Zusammenlegung von Bad Soden, Altenhain und Neuenhain im Zuge der Gebietsreform ist einer der Beiträge, die sich im neuen Jahrbuch des Main-Taunus-Kreises mit den Themengebieten 50 Jahre Gebietsreform, Geschichte und Denkmalpflege, Natur und Landschaft, Kunst und Kultur sowie Main-Taunus-Kreis aktuell beschäftigen.

Dr. Christiane Schalles, Leiterin des Bad Sodener Stadtmuseums und Stadtarchivs beleuchtet in ihrem neunseitigen Beitrag die Ge-

schichte der Gebietsreform und die flächenmäßigen und politischen Auswirkungen für Bad Soden, Altenhain und Neuenhain. Der reich bebilderte Beitrag geht darüber hinaus auf die schwierigen Vorverhandlungen ein und beschreibt die kommunalpolitische Situation in Bad Soden am Taunus 50 Jahre nach der Gebietsreform.

Zu erwerben ist das MTK-Jahrbuch 2023 für 10 Euro im Stadtmuseum, der Stadtbücherei und in der Verwaltungsstelle Königsteiner Straße 77.

EUFCN Location Award – Schlosshotel steht auf der Shortlist



Kulturstiftung des Hauses Hessen

Foto: Museum Kronberger Malerkolonie

Hochtaunuskreis (bs) – Ein Hauch von Hollywood im Taunus: Im Frühjahr 2021 wurde im Schlosshotel Kronberg ein Großteil der Innenaufnahmen für den Film „Spencer“ gedreht, welcher Lady Di als tragische Protagonistin während der Weihnachtsfeiertage 1991 mit der königlichen Familie Großbritanniens zeigt. Mit seinem britischen Baustil und den vielen prächtigen Innenräumen kommt es Schloss Sandringham als Originalschauplatz architektonisch sehr nahe. Jetzt steht das traditionsreiche Luxushotel als einer von fünf Finalisten auf der Shortlist für den European Location Award 2022, der im Rahmen der Berlinale im Februar 2023 vergeben wird. Unter www.eufcn.com/location-award-2022 kann noch bis 31. Januar 2023 abgestimmt werden. Der EUFCN Location Award ist der jährliche Preis für europäische Drehorte, der vom European Film Commission Network vergeben wird. Eine fünfköpfige Jury aus angesehenen Fachleuten wählte für die jetzt verkündete Shortlist fünf Locations aus. Neben dem Schlosshotel Kronberg sind Drehorte in der Schweiz, Griechenland, Schottland und Kroatien für den European Location Award nominiert. Die Öffentlichkeit stimmt bis Ende Januar über den Sieger ab – alle Teilnehmenden haben die Chance auf einen zweitägigen Aufenthalt in der Gewinnerlocation. Gebaut wurde das im englischen Tudorstil gestaltete Juwel – das heutige Schlosshotel Kronberg – Ende des 19. Jahrhunderts von Victoria Kaiserin Friedrich, der ältesten

Tochter von Queen Victoria, die wiederum die Urururgroßmutter des heutigen King Charles III. war. Noch heute ist die britische Vergangenheit deutlich zu spüren und so verwundert es nicht, dass das Schlosshotel Kronberg als Location für den Dreh ausgewählt wurde. Als Kulisse dienten verschiedene Bereiche des Hotels, darunter die Empfangshalle, die Bibliothek und der rote sowie der grüne Salon. General Manager Dominik Ritz erinnert sich: „Die Filmarbeiten waren ein überaus spannendes Erlebnis für unser gesamtes Team. Ein paar Details mussten für die Aufzeichnung im Haus angepasst werden, zum Beispiel die offensichtlich deutschen Steckdosen, aber in den meisten Räumen wurde kaum etwas verändert.“

Die extra für den Film hergestellten und entlang der großen Treppe angebrachten Gemälde sind bis heute zu sehen. Die verschiedenen Schauplätze sind für die Gäste des Hotels zugänglich und für einen Besuch im Schlosshotel Kronberg gibt es, auch ohne „Lady Di“, zahllose Gründe. Viele Elemente wie das Mobiliar, die Teppiche und die beeindruckende Antiquitäten- und Gemäldesammlung stammen noch aus dem Privatbesitz der Kaiserin. Der britischen Designerin Nina Campbell ist es gelungen, dieses Erbe zeitgemäß in Szene zu setzen.

Der erste Stock beherbergt die ehemaligen Wohnräume der Kaiserin, die heute ebenfalls als Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

7.600 Euro für die Jugendarbeit

Main-Taunus-Kreis (kez) – Bei der 72. Jugendsammelwoche sind im Main-Taunus-Kreis rund 7.600 Euro eingenommen worden. Kreisbeigeordneter Axel Fink dankte den zahlreichen Spendern: „Ihre Unterstützung ist wichtig, um die Jugendarbeit im Kreis zu fördern“. Das Sammelergebnis lag den Angaben zufolge deutlich über der Bilanz des Vorjahres: In der Hochphase der Pandemie waren 5.300 Euro zusammengekommen. Damit ist aber noch nicht das Niveau in der Vorcoro-

nazeit zusammengekommen, das stets fünfstellig war. Er hoffe, dass der Betrag in den kommenden Jahren wieder steige, so Fink. Die Jugendsammelwoche ist die älteste Spendensammelaktion in Hessen. Die Einnahmen gehen zu 50 Prozent an die sammelnden Jugendgruppen und -verbände. 30 Prozent erhält der Hessische Jugendring und 20 Prozent der Kreisjugendring Main-Taunus. Die Gelder werden für die ehrenamtliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen verwendet.

Niedrigere Steuerzinsen: Steuerverwaltung informiert

Hessen (bs) – „Viele Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen in Hessen erhalten in diesen Tagen Post von ihrem Finanzamt. Rund 925.000 an die neue Rechtslage angepasste Zinsbescheide versendet die Hessische Steuerverwaltung aktuell. Steuernachzahlungen und Steuererstattungen werden rückwirkend ab dem 1. Januar 2019 mit dem niedrigen Zinssatz von 1,8 Prozent pro Jahr verzinst. Wer bisher für den Verzinsungszeitraum ab dem 1. Januar 2019 nach der alten Gesetzeslage sechs Prozent Zinsen pro Jahr gezahlt hat, bekommt Geld zurück.“

Waren die Zinsfestsetzungen vorläufig ausgesetzt, kann es durch die Neuberechnung der Zinsen zu Nachzahlungen kommen. Wer bisher Erstattungs-zinsen mit dem alten Zinssatz erhalten hat, muss dieses Geld nicht mehr zurückzahlen, hier gilt der Vertrauensschutz und den Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen entstehen keine Nachteile.

Unterm Strich entlastet die Neuregelung die betroffenen Steuerpflichtigen und Unterneh-

men in Hessen um knapp eine Milliarde Euro. Besonders in diesen Zeiten, wo fast alles teurer wird, hilft jede Entlastung. Wir haben uns daher bemüht, diese bundesweit geltende Neuregelung möglichst zügig umzusetzen“, erklärte Hessens Finanzminister Michael Boddenberg heute in Wiesbaden.

Bundesverfassungsgericht hat entschieden

Das Bundesverfassungsgericht hat den bundesgesetzlichen Zinssatz von jährlich sechs Prozent für Steuernachzahlungen und -erstattungen im Juli 2021 für verfassungswidrig erklärt, da der seit 1961 geltende Zinssatz nicht mehr zeitgemäß sei.

Hessen hatte sich aufgrund des in den vergangenen Jahren niedrigen allgemeinen Zinsniveaus sowie im Sinne der Bürgerinnen und Bürger und des Bürokratieabbaus für eine vollumfängliche Abschaffung der Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen eingesetzt. Rückwirkend seit dem 1. Januar 2019 beträgt der Zinssatz für alle offenen Fälle jetzt nur

Stellenmarkt

Aktuell

Arzthelfer/-in bzw. MFA

in Teil- oder Vollzeit gesucht.
Beginn ab sofort oder nach
Vereinbarung. Attraktive Bedin-
gungen & nettes Praxisteam.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Mehr unter
www.hautarztpraxis-kronberg.de
HAUTARZTPRAXIS KRONBERG
Dr. Gündogan & Kollegen

Buchhalter/-in (m/w/d)

mit Erfahrung in der Buchhaltung in Voll- oder Teilzeit gesucht.
Wir sind ein inhabergeführtes Unternehmen und bieten eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit einer guten Dotierung. Das Arbeitsverhältnis ist unbefristet. Wir haben flexible Arbeitszeiten. Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Wille Gastronomie Service GmbH
Benzstraße 6 · 65779 Kelkheim · info@wille-gastronomie.de

DEMENZ-Gesprächskreis und Sprechstunde für pflegende Angehörige

Sulzbach (bs) – Das Thema Demenz erhält aufgrund der demografischen Entwicklung und der vorhandenen gesellschaftlichen und familiären Strukturen eine zunehmende Brisanz. Die Stadt Sulzbach bietet pflegenden Angehörigen unterschiedliche Beratungsangebote an.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Hier treffen sich Menschen, die ihre an Demenz erkrankten Partner oder Eltern zu Hause begleiten und pflegen. Häufig sind sie einem enormen Druck und Mehrfachbelastungen ausgesetzt. Die Zusammenkünfte im Gesprächskreis bietet den Teilnehmern die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches mit Menschen, die sich in einer ähnlichen Lage befinden.

Ein erstes Kennenlernen ist bereits für den 11. Januar geplant. In der Zeit von 17 bis 18 Uhr wird sich Bianca Syhre und ihr Beratungsangebot vorstellen. Interessierte melden sich bitte zu dieser Veranstaltung im Sulzbacher Rathaus, Fachstelle Senioren unter der Rufnummer: 06196-7021121 oder gerne auch per E-Mail: sandra.schiwy@sulzbach-taunus.de an.

Der erste Gesprächskreis trifft sich am 7. Februar und dann fortlaufend an jedem ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 10 bis 11.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus am Platz an der Linde.

Demenzsprechstunde im Sulzbacher Rathaus

Eine frühzeitige Information und durchdachte Organisation sind für die Angehörigen unerlässlich.

Partner von demenzerkrankten Personen, meist selbst hochbetagt oder erwachsene Kinder, die sich neben Familie und Beruf mit einem demenzkranken Elternteil konfrontiert sehen, kommen meist erst dann in die Beratung, wenn die Kräfte in langer Konfrontation mit der veränderten Situation erschöpft sind. Nicht selten hört man die Aussage „wir schaffen das schon, irgendwie“. Eine langjährige Begleitung demenzkranker Menschen ist jedoch über einen längeren Zeitraum nicht ohne Hilfestellung zu leisten. Die Unterstützungsmöglichkeiten sind vielfältig. Man muss sie jedoch kennen, um sie nutzen zu können.

Bianca Syhre, als Fachkraft für Demenz, übernimmt im neuen Jahr die Beratungstätigkeit im Rathaus und berät fachkundig, persönlich und ganz individuell. Bitte melden Sie sich zu einem Gesprächstermin an und auch dann, wenn Sie Interesse an einer Teilnahme am Gesprächskreis haben.

Die erste Demenzsprechstunde im neuen Jahr findet ebenfalls am 7. Februar 2022 statt. Bianca Syhre ist an diesem Tag in der Zeit von 14 bis 16 Uhr im Rathaus.

Kontakt: Bianca Syhre
Telefon: 06173-78 287 30
E-Mail: bianca.syhre@andreasgemeinde.de



Viele Menschen pflegen ihre Angehörigen zuhause und stoßen an ihre Grenzen.

Foto: pixabay

Keine Nachteile durch die Neuregelung

Die durch die Senkung von sechs auf 1,8 Prozent notwendige Neuberechnung bereits festgesetzter Nachzahlungs- und Erstattungs-zinsen erfolgt mit der Maßgabe, dass der aufgrund der Neuberechnung geänderte Zinsbescheid in der Summe zu keinem für die Steuerpflichtigen schlechteren Ergebnis führt als der ursprüngliche Bescheid.

Soweit der Zins für einen Steuerfall bislang noch nicht festgesetzt worden ist, erfolgt die Zinsberechnung uneingeschränkt mit dem neuen Zinssatz von 1,8 Prozent. „Knapp eine Milliarde Euro weniger Steuerzinsen. Das ist eine gute Nachricht für alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen und es ist ein Beleg dafür, wie aus der Zeit gefallen der alte, viel zu hohe Steuerzins war“, sagte Finanzminister Boddenberg.

„Wir haben uns immer für mehr Bürgerfreundlichkeit und weniger Bürokratie eingesetzt. Ein Etappenziel haben wir erreicht. Der Zinssatz wird künftig alle zwei Jahre überprüft und gegebenenfalls an die Marktverhältnisse angepasst.“

Betroffene werden automatisch informiert

Ein Antrag zur Neuberechnung der Steuerzinsen durch die Bürgerinnen und Bürger oder Unternehmen ist nicht notwendig. Sollten Steuerpflichtige von der Neuregelung betroffen sein, erhalten sie automatisch in diesen Tagen einen entsprechenden Bescheid des zuständigen Finanzamts.

Aus rechtlichen Gründen müssen in manchen Fällen auch so genannte Null-Bescheide verschickt werden, also Bescheide, bei denen es keine oder nur geringfügige Abweichungen von bisherigen Ergebnissen gibt, die aber formal bei einspruchsbehafteten und ausgesetzten Zinsfestsetzungen notwendig sind. Bei rund 935.000 Fällen, bei denen es zu keinen Änderungen kam, mussten keine Bescheide verschickt werden.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

REH in Ruhelage von Kelkheim-Fischbach
Schön angelegter, großer Garten, 118 m² gepflegte Wfl., Wintergarten, Kachelkamin, große Garage für nur **595.000,- €**
Energieklasse H, Endenergiebedarf 293,7 kWh, Öl, Bj. 1965
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Architekten-Reiheneckhaus Premiurlage in Kelkheim
1.-A-Lage im Bereich Gundelhardtstraße, 153 m² Wfl., schöner Garten. KP nur **670.000,- € inklusive geräumige Garage.**
Energieklasse E, Endenergiebedarf 148 kWh, Gas, Bj. 1981
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Schicke DHH - Bestlage Kelkheim
Ruhige Spielstraße, 290 m² Sonnengrundstück, 5 Zi., Wohnzimmer mit Parkett und Kamin, modernes Bad und Heizung für nur **749.000,- €.**
Energieklasse E, Endenergiebedarf 152 kWh, Gas, Bj. 1988
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Allkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

HORN
IMMOBILIEN GMBH

„WIR ÖFFNEN DIE TÜREN ZU IHREM NEUEN ZUHAUSE!“

Sonja Horn

· Beratung · Verkauf
· Vermietung · Wertermittlung

Brunnenstraße 6
65812 Bad Soden
+49 6195 677570
info@immo-horn.com
www.immo-horn.com

Hier gibt's was zu lesen!
Bad Sodener Woche

PaXsecura – aus Erfahrung sicher
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

KEINBRUCH

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 - 91 15 94
www.schreinerpreuss.de
E-Mail: info@schreinerpreuss.de

Schreinererei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
PARTNERBETRIEB

Ihr Mediaberater
Angelino Caruso

Tel.: 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
www.taunus-nachrichten.de

Bitte senden Sie uns Ihre Textbeiträge per E-Mail
redaktion-bs@hochtaunus.de

18 Firmen-Sponsoren gewährleisten Sulzbacher Kindern flexiblen Transport

Sulzbach (bs) – Mit Unterstützung des Neustädter Unternehmens MOBIL Sport- und Öffentlichkeitswerbung GmbH & Co. KG gelang es der Gemeinde Sulzbach, 18 Sponsoren für die kostenfreie fünfjährige Nutzung eines Fahrzeuges zu gewinnen. Den sieben-sitzigen Opel Combo, der ab sofort im Dienst der Sulzbacher Kindertageseinrichtungen unterwegs ist, zieren die Logos und Schriftzüge aller beteiligter Firmen.

Bei einer kleinen Anerkennungsfeier im Großen Sitzungssaal des Sulzbacher Rathauses begrüßte Bürgermeister Elmar Bociek unlängst neben drei Sponsoren auch Kristin Lapp, die Leiterin der Kita „Pfiffikus“, dem Standort des Opel Combo. In vorweihnachtlicher Stimmung dankte Bociek den anwesenden, aber auch allen nicht erschienenen Sponsoren für ihr vorbildliches Engagement zugunsten des verlässlichen Transports in diversen Kinderbelangen. Besonderen Wert legte der Bürgermeister auf den Hinweis, „dass die Nutzung nur eines Fahrzeuges im Vergleich zur Aufteilung auf mehrere Pkw-Schultern unseren Umweltsprüchen besser gerecht wird“. Lapp akzentuierte den über die Kita „Pfiffikus“ weit hinausgehenden Einsatz des Opel Combo, der unterem auch im Rahmen der Sulzbacher Ferienspiele sowie bei Ausflügen zu Freizeitunterkünften als fahrbarer Untersatz dient.

Ottmar Heyer, Geschäftsführer der HEYER FUSSBODENBAU e.K. aus Schwalbach, betonte „unsere traditionelle Verbundenheit mit Sulzbach, auch wenn wir in der Nachbargemeinde ansässig sind“. Mit dem Sponsoring-



Bei eisigen Temperaturen Mitte Dezember wärmte sich Bürgermeister Elmar Bociek am Anblick des von 18 Firmen gesponserten Fahrzeuges, das den Sulzbacher Kindertageseinrichtungen ab sofort als Transportmittel dient.
Foto: Stadt Sulzbach

Engagement folge sein Unternehmen dem langfristigen Bestreben, „mit helfender Hand in Erscheinung zu treten. Im Kinderzusammenhang bedeutet dies für uns eine Herzensangelegenheit“, so Heyer.

Nedaal Abu-Jebara, Inhaber der Bäder & Heizungen Müller GmbH, unterstreicht,

dass er und sein Unternehmen „der Unterstützung von Förderprogrammen für Kinder seit jeher ein hohes Maß an Aufmerksamkeit und Zuwendung widmen, weshalb wir auch zum zweiten Mal nach 2016 im Sulzbacher Sponsoring-Boot sitzen.“ Zu Wort meldete sich auch Christian Pinggen, Geschäftsführer

des Planungsbüros Building Design Pinggen GmbH, dessen Firma „die werblichen Aktivitäten sowie die öffentliche Abbildung wohl-dosiert einteilt. Angesichts der Sinnhaftigkeit des Supports in Sachen elementare kindliche Transportnotwendigkeiten waren wir sofort voller Überzeugung mit von der Partie.“

„Pfiffikus“-Leiterin Lapp und Bürgermeister Bociek zeigten sich höchst erfreut, dass eine über mehrere Jahresgrenzen anhaltende flexible Fortbewegung für die Kinder gewährleistet ist.

Liste der Sponsoren in alphabetischer Reihenfolge:

Akustik & Trockenbau Ivanovic, Bad Soden
Bäder & Heizungen Müller GmbH, Sulzbach
Biohof Schröder, Sulzbach
Building Design Pinggen GmbH, Sulzbach
cosnova GmbH, Sulzbach
Dinex Hausbau GmbH, Sulzbach)
Dorint Hotel, Sulzbach
DriftCodeOrthodonticsGallery – Praxis für Kieferorthopädie, Sulzbach
ECE Marketplaces GmbH & Co. KG, Sulzbach
Fahrzeugservice Sinan Cukur, Sulzbach
Haus- und Handwerkerservice, Sulzbach
HEYER FUSSBODENBAU e.K., Schwalbach
HMG Haustechnik Matthias Gombert, Sulzbach
Knorsch Transport GmbH, Sulzbach
Latina Bistrorante, Sulzbach
Mehrfachagentur Thiele, Sulzbach
Optik Knauer, Bad Soden
PG Badplaner, Sulzbach

Zukunftspakt Mobilfunk zeigt Wirkung

Hessen (kw) – Anfang des Jahres 2022 hat die Hessische Landesregierung gemeinsam mit den Mobilfunknetzbetreibern Telefónica, Deutsche Telekom und Vodafone den Zukunftspakt Mobilfunk für Hessen zur Beschleunigung des marktgetriebenen Mobilfunkausbaus geschlossen. Insbesondere 4.000 zusätzliche Ausbau- und Erweiterungsmaßnahmen von Mobilfunkstandorten zur Netzverdichtung wurden in diesem Rahmen bis Ende 2024 vereinbart. Bei der Umsetzung geht es in großen Schritten voran: So wurden alleine in den ersten drei Quartalen 2022 1.333 der vereinbarten 4.000 Ausbaumaßnahmen realisiert. Mindestens 180 neue Mobil-

funkstandorte konnten dadurch in Hessen neu entstehen und zur weiteren Netzverdichtung beitragen.

Dass dieses Netz immer engmaschiger und leistungsfähiger wird, belegen die Daten. Mit LTE werden in Hessen bereits heute mehr als 99,8 Prozent aller Haushalte versorgt. Deutlich mehr als 95 Prozent der Haushalte können sogar alle drei Netze empfangen und haben damit als Verbraucher die Wahlfreiheit. Bereits heute verfügen knapp 94 Prozent der Haushalte über 5G-Empfang von mindestens einem der drei Anbieter.

Seit Beginn des Jahres wurden in Hessen rund 600 5G-Maßnahmen durchgeführt, die

eine bis zu zehnmals schnellere Datenübertragung als LTE ermöglichen.

Kooperativer Ansatz trägt Früchte

Der Zukunftspakt Mobilfunk für Hessen unterstreicht demnach die Wirkung von kooperativen Vereinbarungen zwischen dem Land und den Telekommunikationsunternehmen. Schon beim vorherigen Mobilfunkpakt aus dem Jahr 2018 bewährte sich dieses Vorgehen und schlug sich neben zahlreichen neuen Mobilfunkmasten nieder. Konkret wurde dazu die Verringerung der Abstandsflächen sowie eine Erhöhung der genehmigungsfreien Masthöhe vereinbart. Als Konsequenz habe sich

eine vereinfachte Standortsuche sowie eine Verkürzung des Genehmigungsverfahrens für die Netzbetreiber ergeben. Darin wird einer der Gründe für das hohe eigenwirtschaftliche Ausbautempo in Hessen gesehen.

Der im Januar unterzeichnete „Zukunftspakt Mobilfunk Hessen“ baut auf dem 2018 abgeschlossenen Mobilfunkpakt auf. Alle diese Standorte senden mindestens mit dem schnellen LTE-Standard. Mit Stand Ende 2021 bestand auch schon eine parallele LTE-Verfügbarkeit aller drei Netze für mehr als 95 Prozent der hessischen Haushalte, eine Steigerung von 20 Prozentpunkten innerhalb von nur zwei Jahren.

Auf den Spuren von Hölderlin



Abbildung: Jena um 1790

Foto: Stadtmuseum Jena

Hochtaunus/Main-Taunus (bs)– Klassik und Frühromantik in Thüringen stehen im Mittelpunkt einer Exkursion des Fördervereins Kreisarchiv des Hochtaunuskreises und des Vereins für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg, zu der Interessierte eingeladen sind.

Im Mittelpunkt der Exkursion vom 18. bis 21. Mai 2023 stehen einige Lebensstationen Friedrich Hölderlins. Nach einem Zwischenstopp in Waltershausen, wo Hölderlin 1793/1794 als Hauslehrer bei der Familie von Kalb tätig war, geht es nach Jena, wo er, begeistert vom dort lehrenden Philosophen Johann Gottlieb Fichte, zu studieren begann. Dort lernte er auch Isaac von Sinclair kennen; allerdings markiert das Ende von Hölderlins Zeit in Jena auch einen der großen Brüche in seinem Leben, als er die Stadt fluchtartig verließ.

Neben Hölderlin geht es auch um Fichte, Schiller, Goethe, Wieland und die vielen anderen, durch die das kleine Fürstentum Sachsen-Weimar Ende des 18. Jahrhunderts zu einem der kulturellen Zentren Deutschlands wurde.

So werden in Jena das Romantikerhaus und Schillers Gartenhaus besichtigt, außerdem vor den Toren der Stadt das „Museum 1806“, das über die Schlacht von Jena und Auerstedt als Schlüsselereignis der europäischen Ge-

schichte informiert. Auch das Landgut von Christoph Martin Wieland in OBmannstedt und die Klassikerstadt Weimar stehen auf dem Programm. Nicht nur über Hölderlin und Sinclair bestanden um 1800 Verbindungen zwischen dem Taunus und Thüringen. Karoline von Hessen-Homburg (1771–1854) und ihre Schwester Louise (1772–1854), Töchter Landgraf Friedrichs V. Ludwig, heirateten in die Familie der Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt ein. Beiden Ehepaaren gemeinsam war ein großes Interesse für Kunst und Kultur. Die Exkursion führt daher auch zur Heidecksburg über Rudolstadt, welche damals der Hauptsitz der Familie war.

Ein letzter Abstecher gilt schließlich noch der Pädagogik jener Zeit, die in Schnepfenthal zu erleben ist, wo Christian Gotthilf Salzmann seit 1784 eine überaus wirkmächtige philanthropische Schule aufbaute.

Mitglieder der gastgebenden Vereine (Förderverein Kreisarchiv des Hochtaunuskreises, Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg) zahlen 580 Euro im Einzelzimmer oder 430 Euro im Doppelzimmer; Gäste zahlen 620 Euro im Einzelzimmer und 470 Euro im Doppelzimmer. Änderungen im Programm sind vorbehalten.

Weitere Informationen und ein Anmeldeformular sind zu finden unter www.geschichtsverein-hg.de/jena.

Neuer Nähkurs für Fortgeschrittene

Bad Soden (bs) – Nähbegeisterte aufgepasst: Im Bad Sodener Familienzentrum Schatzinsel startet ein neuer Nähkurs für Fortgeschrittene. Die gelernte Schneiderin Samira Chighannou teilt ihr Wissen, vermittelt Näh-techniken und gibt fachkundige Hilfestellung – egal, ob die Teilnehmenden ein eigenes Nähprojekt entwerfen, nach Schnittmuster nähen

oder Kleidungsstücke reparieren möchten. Der Kurs läuft vom 19. Januar bis 23. März 2023, jeweils donnerstags von 16.30 bis 19.00 Uhr, in der Königsteiner Str. 6a, Bad Soden und kostet 108 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung finden Interessierte unter www.evangelischefamilienbildung.de.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Preuß GmbH
 Raumgestaltung in Holz

PaX
 FENSTER UND TÜREN
 Fenster und Türen

Freitag 13 – 10

Sonntag 10 – 6

Samstag 11 – 8

Skulpturen-Biennale „Blickachsen“ hat Kunst und Natur im Fokus

Hochtaunus/Main-Taunus (bs)– Die Skulpturen-Biennale Blickachsen lädt vom 14. Mai bis zum 1. Oktober 2023 wieder zu einem vielfältigen Kunsterlebnis im Freien ein. Die Ausstellung Blickachsen 13 wird am Sonntag, 14. Mai, traditionsgemäß um 11.30 Uhr auf dem Schmuckplatz im Kurpark Bad Homburg eröffnet. Von 1997 bis 2019 fanden die Blickachsen regelmäßig in den ungeraden Jahren statt. Freizugänglich in den historischen Parkanlagen Bad Homburgs, werden die Blickachsen-Ausstellungen inzwischen von Kunstfreunden und Fachpublikum aus der ganzen Welt besucht und bereichern gleichzeitig die Alltagserfahrung all derer, die den Kunstwerken auf ihren Spaziergängen zunächst zufällig begegnen. Auch Blickachsen 13 wird den Fokus wieder auf das Zusammenspiel von Kunst, Natur und öffentlichem Raum richten. Und wieder werden die unterschiedlichsten Werke junger Kunstschaffender aus dem In- und Ausland im Dialog mit großen Namen der zeitgenössischen Skulptur stehen. „Ich bin glücklich, dass wir 2023 wieder zu einer gewohnt hochkarätigen und spannenden Ausstellung einladen können“, so Christian

K. Scheffel, Gründer und Kurator der Biennale sowie Geschäftsführer der Stiftung Blickachsen. „Unsere Vorbereitungen laufen auf Hochtaunus und die Vorfreude auf Blickachsen 13 ist bei allen Beteiligten riesig“. Scheffel kuratiert die Blickachsen-Ausstellungen gemeinsam mit der Leitung eines jeweils anderen namhaften Partnermuseums. Veranstalter der Biennale, für die der Hessische Ministerpräsident Boris Rhein die Schirmherrschaft übernommen hat, ist die gemeinnützige Stiftung Blickachsen, zusammen mit dem Magistrat der Stadt Bad Homburg, der Kur- und Kongress-GmbH und der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen. Die Umsetzung dieses anspruchsvollen internationalen Projekts wird durch die großzügige Unterstützung durch private und institutionelle Förderer ermöglicht. Begleitet wird die Ausstellung durch ein umfangreiches Vermittlungsprogramm sowie verschiedene Publikationen. Informationen hierzu werden rechtzeitig vor Ausstellungsbeginn bekannt gegeben. Ausführliche Informationen zu den bisherigen Blickachsen 1-12 finden Sie auf unserer Website www.blickachsen.de.

Bauen & Wohnen



Für echte Gipflstürma – Bad Feilnbach bietet abenteuerliche Frischluftkicks in den Bergen

(epr) Handy ausschalten, tief durchatmen und die Zeit verwenden, statt sie verschwenden – das gilt in Bad Feilnbach, gelegen am nördlichen bayerischen Alpenrand und am Fuße des Wendelsteins mit 1.838 m Höhe. Wer

die Bergwelt erleben möchte, ist hier genau richtig! Vor allem der Winter hat für kleine und große Abenteuer viel zu bieten: wunderschöne Routen und Winterwanderwege durch die Natur, Langlaufkurse für Anfänger sowie

Fortgeschrittene, romantische Schneeschuhtouren oder Freeriden und Eisklettern mit garantiertem Adrenalinkick. Wer in seiner Pause vom Alltag nicht unbedingt extreme Höchstleistung erbringen möchte, kann beruhigt sein, denn rund um den Wendelstein geht es vor allem um eins: Spaß im Schnee und am Berg! Dafür sorgt u. a. das Team der Gipflstürma. Die erfahrenen Outdoorprofis, Bergführer, Skilehrer und Wildnispädagogen begleiten die Naturfreunde und sorgen für Momente der Extraklasse. Als Buchungsplattform bieten die Gipflstürma Bergerlebnisse aller Art. So ruft der Berg auch im Sommer! Ob in Wanderstiefeln oder auf Touren- sowie Mountainbikes, ob mit Freunden oder neuen Gleichgesinnten, das Angebot in Bad Feilnbach hat für Groß und Klein etwas in petto. Wer Lust auf eine Runde Nordic Walking hat, den Berg gerne erklettern oder bei einer entspannten Wanderung mehr über die Kräuter der Region erfahren möchte, sollte sich Bad Feilnbach auf die Reise-Bucketlist setzen. Mehr Informationen gibt es unter www.gipflstuerma.de sowie www.reiseplaza.de.



Die Buchungsplattform der Gipflstürma, die von der Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach ins Leben gerufen wurde, bietet Bergerlebnisse aller Art und lockt vor allem Menschen, die die Natur und den Schnee lieben. (Foto: epr/Gemeinde Bad Feilnbach/Fischer Sports GmbH)

WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN

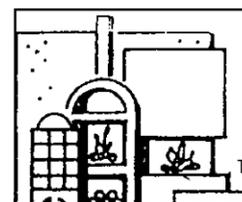
MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO



müller+co
 Fenster und Türen

Müller+Co GmbH
 Merzhausener Straße 4 - 6
 61389 Schmitteln-Brombach
 Telefon 06084 42-0

www.fenster-mueller.de



OFENHAUS KLOHMANN

KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN

Wir sorgen für wohlige Wärme!

DIPL.-ING. A. KLOHMANN

65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolasstr. 8

Tel. 0 69 / 34 20 15 · www.ofenhaus-klohmann.de

GROSSE AUSSTELLUNG